



AKTIVE

23. Jahrgang

Nr. 2/2017

September 2017



Frauen- und Töchterriege

Kaltbrunner Turnzytig



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**



**Mädchen- und
Jugendriege**

www.stvkaltbrunn.ch

Gönnen Sie sich etwas Neues!

Neuheiten 2017 für Küche und Waschraum:

Schön im Design und besonders
Robust!

Das OptiGlass

besitzt eine sehr harte Beschichtung, so
sieht Ihr Kochfeld immer wie neu aus!



Wenn es schnell gehen muss, spült
das

Party Programm

das Geschirr in nur 11 Minuten!

Nicht neu, aber bewährt!

Dampfglätten

Mit der Weltneuheit Dampfglätten
wird das Bügeln in den meisten Fällen
überflüssig. Der in der
Waschmaschine produzierte Dampf
entknittert ihre Wäsche professionell.



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88
Natel 079 442 55 88



Breitenstrasse 7 • 8717 Benken
e-mail: info@elektro-hager.ch



Jud

Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen • Service • Verkauf
8717 Benken • Tel. 055 283 28 56

Editorial

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Unter einem Award oder auf Deutsch einer Auszeichnung wird eine Ehrung oder Würdigung verstanden, die eine Person, Gruppe oder Organisation für herausragende Leistungen in einem bestimmten Bereich erhält. Viele Auszeichnungen bewerten die Bereiche Sport, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft oder bürgerschaftliches Engagement. (Wikipedia)

Unter dem Motto «Golden Award» zeigen die Riegen des STV Kaltbrunn ihre Vorführungen am diesjährigen Turnerchränzli vom 21. und 22. Oktober auf der Bühne im Kupfentreff. Seit einiger Zeit schon machen sich deshalb die Riegenverantwortlichen Gedanken über ihre Vorführungen. Es werden passende Musikstücke ausgewählt und zusammengeschnitten und die Übungen zusammengestellt, welche anschliessend mit den Turnerinnen und Turnern einstudiert werden. Bereits jetzt haben diese Leiter eine Auszeichnung verdient! Sie investieren viel Zeit und auch Geduld damit dem Publikum eine grossartige Show präsentiert werden kann. Aber nicht nur die Leiter verdienen diesbezüglich eine Auszeichnung, sondern auch das gesamte OK und die Regie, welche seit längerer Zeit für das Chränzli aktiv sind. Weitere Informationen zu diesem Anlass stehen in der aktuellen Ausgabe der Turnzytig oder sind auf der Homepage des STV Kaltbrunn aufgeschaltet.

An dieser Stelle möchte ich weitere Awards verteilen. Im Gegensatz zur Oscar-Verleihung, wo man ein goldenes Männlein überreichen kann, sind es hier einfach nur Dankesworte. Ich möchte mich beim Turnzytigsteam, bei den Berichtschreibern, den Fotografen und bei Mattia Benzoni für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer Award geht an die Inserenten, welche die Kaltbrunner Turnzytig durch ihren finanziellen Beitrag überhaupt ermöglichen.

An der Redaktionssitzung im letzten Jahr habe ich meinen Rücktritt als Redaktionsleiter und Inserate-Verantwortlicher bekannt gegeben. Somit ist dies mein letztes Editorial als Redaktionsleiter, welches ich für die Turnzytig geschrieben habe.

Meine Turnzytig-Vorgängerin hat sich in der Ausgabe 4/2009 mit folgenden Worten von Theodor Fontane verabschiedet: «Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung». Warum mir die Worte immer noch präsent sind? – Möglicherweise war mir der Autor in schlechter Erinnerung geblieben, da ich in meiner Schulzeit ein ewiglanges Gedicht von ihm auswendig lernen und vor der gesamten Klasse aufsagen musste. Ich denke aber, dass diese Worte einfach treffend formuliert sind.

Darum sage ich mit den gleichen Worten meiner Vorgängerin: «Tschüss und bis bald!»

Daniel Zahner

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

September 2017 / Nr. 2

Erscheint 3x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Stefan Graf, Tel. 079 409 00 58
graf.stefan@gmx.ch

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Therese Wepfer, Tel. 079 312 46 94
theresewepfer@gmx.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

Urs Hager, Tel. 055 293 55 85
urshager@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Daniel Zahner, Brändliguet 21,
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 280 42 83, zahner74@gmail.com

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 15. Dezember 2017

Auflage

620 Exemplare



Schwerpunkt	
«Weisch no» – 1997 1. Turnerchränzli im Kupfentreff	4 – 5
Turnerchränzli verspricht Action und tolle Unterhaltung!	6 – 9
Aktivriege	
Verei»n»smeisemeisterschaft 2017	10 – 11
Deutsches Turnfest Berlin – Wie bunt ist das denn!	12 – 13
Mit 50 Turnern ans Toggenburger Turnfest	14 – 15
Kaltbrunner Turner gewinnen den 31. Bogmencup	16
11. TVK-Triathlon	17
Frauen- und Töchterriege	
Glarner Verbandsturntag in Niederurnen	19
Sieg am Schulstufenbarren am Freiburger Kantonturnfest	20 – 21
Die Töri's am Toggenburger Turnfest Wattwil	22
Töri-Abschlussabend	23
Gegenwind am Glarner Kantonturnfest	24
3. Rang in der 3. Stärkeklasse am Toggenburger Turnfest	25
Geselligkeit bei der Frauenriege 2	27
Von Michelle Obama's St.Galler Stickerei und Napoleon	28 – 29
JUKO	
Toggenburger Gerätemeisterin kommt aus Kaltbrunn	31
Spitzen-Note für die Geräteturnerinnen an der Frühjahrsmeisterschaft	34
Gelungene Auftritte an der OFFA	35 – 36
UBS Kids Cup Vorrunde und Kantonalfinal	37
Ausgezeichnete Resultate am SeeGaster Cup im Seedorf	38 – 39
Vereinsmeisterschaft 2017 – Mitmachä chunt vorem Rang	40
Schoggispiel und Wasserschlacht zum Abschluss	41
Abschluss grosse Mädchenriege	43
Abschlussabend mit Wurst und Brot	44
Trainerbestellung JUKO	45
Nationalturnen	
Rückblick vor dem Saisonhöhepunkt	47 – 49
Männerriege	
Podestplätze und gute Stimmung am Sport Fit Tag in Kriessern	50 – 51
Die Männerriege zu Besuch auf der Alp	52
3. Rang für die Männer- und Frauenriege am Toggenburger Verbandsturnfest	53
490 Jahr-Geburtstagsfeier für die Männerriege	55
Platzgen und Hornussen auf der Männerriege-Reise	56 – 57
Faustball	
26 Mannschaften an der Premiere des Federi-Cups	58 – 59
Faustballer erreichten das Viertelfinale im Züri-Cup	59
Jahresprogramm STV – September 2017 bis Januar 2018	61
Turnen allgemein	
Rückblick 2. Kaltbrunner Spiele vom 6. Mai 2017	62 – 63
Wieder super polysportive Leistungen der Kaltbrunner Turner	64 – 65
Regenbogenpresse	
Gratulationen	68 – 69
	72

«Weisch no» – 1997: 1. Turnerchränzli im Kupfentreff

Nach der offiziellen Einweihung des Kupfentreffs vom 31. Mai 1997 fand im selben Jahr erstmals ein Turnerchränzli in dieser Turnhalle statt. Bis 1988 fand das Chränzli jährlich im altehrwürdigen Hirschen und jeweils zum Jahresende/-Anfang statt oder noch früher sogar genau am 1. Januar! In den Jahren 1990 und 1992 ging das Turnerchränzli nochmals anfangs Januar und zwar in der OSZ-Turnhalle über die Bühne, bevor sich die Vereinsführungen ab 1993 auf einen Wechsel in die Herbstferien einigten. Und dieser Termin Ende Schulferien hat sich bewährt, denn er hat bis heute Bestand. Nach vier Durchführungen im OSZ unter grossem baulichen Aufwand freuten sich alle auf die erste Austragung im Kupfentreff!

Premiere am 17. Oktober 1997 mit Motto:

«Es war einmal...»

Wahrscheinlich ist es nicht ganz zufällig, dass sich die Verantwortlichen für dieses Motto entschieden haben. Auf jeden Fall wurde das Turnerchränzli unter der Regie von Heidi Reiter, Susi Schneider und Emil Kuster auf Anhieb zu einem grossen Erfolg. Obwohl sich nach 20 Jahren Einiges, vor allem licht- und tontechnisch, verändert hat, hat sich vieles bis heute auch bewährt. Zu erwähnen sind die Turner-/Kaffeestube im Pfarreisaal, die Bar im Foyer, die reichhaltige Tombola, die Möglichkeit der Platzreservation und die Livemusik nach dem Programm (1997 mit dem Trio Chesty!) Einzig die Küche öffnete bei der Premiere erst um 19.30 Uhr. Inzwischen sind 10 Turnerchränzlis im Kupfentreff

abgehalten worden und die Vorfreude auf die nächste Austragung ist nach wie vor gross!

Weitere interessante Begebenheiten aus dem Jahre 1997

Letzter Maskenball im Hirschen: 150 Masken unter dem Motto «Alp-Träum» und «Hooch» als Getränke-Hit Nr. 1!

Erstes Skiweekend der Männerriege: An der Premiere vergnügten sich 32 Teilnehmer in den Flumserbergen und erlebten ein Skirennen und Skiunterricht von Rita!

25 Jahre J+S: Aus diesem Anlass hatte der SGTV erstmals Gelegenheit an der OFFA auf seine sportliche Vielfalt aufmerksam zu machen. Diese Chancen nutzten auch die Mädchenriege Kaltbrunn unter der Leitung von Silvia Brunner, die Damenriege Goldingen mit Angi Blöchlinger (Eberhard) und der DTV Gommiswald mit Pia Oberholzer.

Einweihung Kupfentreff vom

30. Mai – 1. Juni war ein absoluter Hit

«Kaltbrunn drei Tage (und zwei Nächte!) im Festfieber!» So lautete die Schlagzeile in den Medien nach dem berauschten Fest. Eine Mega-Show an beiden Abenden vor vollem Saal war der Lohn für 140 Mitwirkende unter der Regie von Heinz Zahner! Auch 17 Turnerinnen und Turner zeigten ihr Können unter der Leitung von Priska Landolt und Daniel Rüegg auf der grossen Bühne. Sehr zu überzeugen wusste auch die sehr leistungsfähige

Festwirtschaft unter der bewährten Leitung von Ernst Pletscher, welche dem grossen Ansturm jederzeit «Herr der Lage» war. In der Turnzytig bedankt sich der Festwirt mit folgendem Zitat:

«Allen Turnerinnen und Turnern möchte ich die Hände drücken und sagen: vielen Dank für euren tollen Einsatz. Soviel Teamgeist und solch gute kameradschaftliche Zusammenarbeit halten den Verein zusammen. Es hat sich gelohnt!!!»

Linthverbandsturnfest in Eschenbach, bei dem es nur einmal regnete...

Mit der Einführung der Zehner-Wertung (anstelle der 30-er) bei den Männern und dem «Abhandkommen» eines Blumenhornes bei der Aktivriege sorgte das Zuger Kantonalturnfest in Steinhausen für besondere Ereignisse. Noch weit mehr in Erinnerung bleiben wird den beteiligten Turnern am Linthverbandsturnfest in Eschenbach das Wetter. Dieses war zwar sehr beständig, da es nur

einmal regnete. Allerdings beinhaltete das «einmal» einen Zeitraum von drei Tagen! Doch viele Turner liessen sich deshalb nicht abschrecken und fuhren wie abgemacht mit dem Velo ins regnerische Eschenbach! Zu vermerken gilt es noch, dass im Schlamm die legendären gelb- und rotfarbenen Gymnastikdresses (Pijamas...) ein letztes Mal so richtig durchnässt wurden!

Losglück von Martin Zahner bringt Donghua Li nach Kaltbrunn!

Das grosse Engagement von Gerätechef Toni Meier, der mit 36 Kindern und 11 Erwachsenen den Grand Prix Zürich (heute Swiss Cup) besucht, wird belohnt. Grosse Freude herrscht, als bekannt gegeben wird, dass Martin Zahner (Rautistrasse) den 1. Preis gewinnt. Denn dieser beinhaltet eine gemeinsame Turnstunde mit Olympiasieger Donghua Li am 13. Februar 1998 im Kupfentreff Kaltbrunn!

Güschl Scherzinger

www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst	Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lorenstrasse 25, Kaltbrunn	Dipl. Ernährungscoach
Tel. 055 283 29 67	Massagen, Sugaring

TURNVEREIN KALTBRUNN PRÄSENTIERT

20. & 21.
Oktober
2017



TURNERCHRÄNZLI 2017

3 Vorstellungen mit über 300 Turnerinnen & Turner
www.stvkaltbrunn.ch // im Kupfentreff (MZH) Kaltbrunn

Turnerchränzli verspricht Action und tolle Unterhaltung!

Am Freitag, 20. und Samstag, 21. Oktober findet das Turnerchränzli des STV Kaltbrunn unter dem Motto «Golden Awards» statt. Sehr erfreulich, dass mit Nicole Cavicchiolo und Luca Kuster zwei junge Turnerinnen und Turner die Regie übernommen haben. Sie werden zusammen mit einem motivierten OK und Helferteam ihre tollen Ideen mit grossem Aufwand verwirklichen. An der Oscar-Verleihung 2017 im Kupfentreff Kaltbrunn werden zwei Moderatoren, zwei Laudatoren, ein lustiger Hausmeister und ein Notar durchs Programm führen. Selbstverständlich bleiben die Namen dieser Laiendarsteller aus den verschiedenen Turnriegen noch streng geheim...

Bewährte Kräfte stehen mit Iris Danuser als OK-Präsidentin und Priska Landolt als Verantwortliche für das grosse Leiterteam vor. Dieses setzt sich aus insgesamt 30 Leiterinnen und Leitern zusammen, welche für 15 Vorführungen auf der grossen Bühne sorgen und so die Preisverleihung (Oscar) turnerisch und musikalisch aufwerten. Für beste Unterhaltung sorgen dabei alle Altersgruppen, angefangen vom Vaki-Turnen bis zum Seniorenturnen!

Reichhaltige Tombola und beste Unterhaltung nach der Oscar-Verleihung

Schon seit vielen Jahren geniesst die Tombola des STV Kaltbrunn einen ausgezeichneten Ruf. Auch dieses Mal lohnt sich ein kräftiges Zugreifen beim Löslikauf ganz besonders, denn auch mit den sogenannten «Nieten» lässt sich mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Beste Unterhaltung ist auch nach dem Programm angesagt. An beiden Abenden spielt der bestbekannte Alleinunterhalter Meiri zum Tanz, mitschunkeln und mitsingen auf.



Kulinarische Höhepunkte sowie VIP-Bar und Coffee Lounge

Ganz dem Motto angepasst bietet der STV Kaltbrunn eine VIP-Bar mit auserlesenen Drinks sowie eine Coffee Lounge mit verführerischen Süssigkeiten an.

Als kulinarischer Höhepunkt aus dem reichhaltigen Angebot darf zweifellos ein erstmals angebotenes Hauptmenü mit Spätzle, Poulet-Geschnetzeltes und Gemüse bezeichnet werden. Diese und weitere Speisen werden von der vereinseigenen Küchen-Crew bereits ab 18.30 Uhr zubereitet, damit Sie bestens gestärkt den Abend geniessen können.

Wie gewohnt können Sie sich Ihren Platz für die beiden Abendvorstellungen bereits im Vorverkauf gratis reservieren lassen. Platzreservierungen nimmt ab **21. September Marion Schnyder** unter **Tel. 055 283 28 09** oder online unter **www.stvkaltbrunn.ch** gerne entgegen. Kommen Sie aber trotzdem frühzeitig und geniessen Sie das Feeling, vielleicht erstmals über den roten Teppich zu laufen...

Güsch Scherzinger



Vorstellungen

20. Oktober 20:00 Uhr
21. Oktober 13:30 Uhr
21. Oktober 20:00 Uhr



Eintritt

Abend: 16 Fr.
Nachmittag Erwachsene: 8 Fr.
Nachmittag Kinder: 4 Fr.



Platzreservation

Ab 21. September
bei Marion Schnyder unter
055 283 28 09
oder auf
www.stvkaltbrunn.ch



Nachtessen

Feine Nachtessen ab 18:30 Uhr



Tombola

Grosse Tombola mit Preisen für Gross und Klein



Tanz mit

Meiri



VIP-Bar & Coffee Lounge

weitere Infos

WWW.STVKALTBRUNN.CH

NOMINIERTE FILME

HEIDI Vaki-Turnen	Katja Bernet Adrian Scherzinger	1
WINNETOU Jugi klein + Männerriege Senioren	Tobias Helbling, Patrick Lendi Marc Jud	2
TROLLS Getu Kids + Getu klein	Nicole Rüegg, Ursi Müller Marlon Schnyder, Adrian Scherzinger	3
LION KING Mädchenriege klein + gross	Katja Bernet, Daniela Eberhard Conny Ziegler, Sabrina Glükler	4
SHOWPROGRAMM Töchterriege	Ramona Helbling Sonja Schnyder	5

KLEINE PAUSE

DIE EISKÖNIGIN Getu mittel	Diana Lendi Markus Zahner	6
ROCKY Jugi mittel + gross	Urs Steiner Guido Steiner	7
FOOTLOOSE Mädchenriege mittel	Silvia Brunner	8
ACHTUNG, FERTIG, CHARLIE! Töchterriege	Marion Schnyder Jessica Landolt, Nicole Cavicchiolo	9
JAMES BOND Damenriege	Priska Landolt Iris Danuser	10

GROSSE PAUSE

AVATAR Getu gross	Sonja Schnyder Ramona Helbling	11
PLANET DER AFFEN Aktivriege	Adrian Scherzinger Patrik von Aarburg	12
CHARLIE CHAPLIN Frauen 2	Susi Schneider Martha Keller	13
FLUCH DER KARIBIK Frauen 1 + Männerriege	Irene Jud Toni Müller	14
DIRTY DANCING Mixed	Priska Landolt	15

Verein»smeisterschaft 2017



Ja dieses «n» setzt sich im Laufe des Tages immer mehr durch. Die ganze Woche über herrscht garstiges Hudel Wetter und die Sportanlage zeigt sich am Samstagmorgen noch schneebedeckt im Winterschlaf. Die Wetteraussichten versprechen jedoch Sonne und angenehme Wettkampftemperaturen. So lässt es sich der neue motivierte Oberturner Martin mit einem Helfer nicht nehmen, den Schnee von der 100 Meter langen Laufbahn und dem Hartplatz zu schaufeln, um so perfekte Verhältnisse für einen fairen Wettkampf zu schaffen. Immer mehr zeigt sich die Sonne und mit ihr trocknet die Anlage langsam aber sicher ab, so fest, dass alle Disziplinen inkl. Hindernislauf und Barrenturnen im Freien durchgeführt werden.

Der Wettkampf verläuft wie immer spannend. Der Sieg kann aus jeder Athleten Schicht kommen. Gewinnt ein alter Hase mit seiner Erfahrung? Oder gar ein ganz junger Turner mit seiner Unbekümmertheit oder doch ein Mitstreiter aus einem mittleren Jahrgang der mit seiner physischen Topverfassung auftrumpfen kann? Spätestens am Abend bei der Preisvergabe wird sich dieses Geheimnis

lüften.

Das mittlerweile sehr warme Frühlingswetter lockt dann auch zahlreiche Fans und Gäste auf die Sportanlage. Die Unterstützung von den Kindern, Partnerinnen, Ehrenmitgliedern, Eltern etc. setzten bei Allen zusätzliche Kräfte frei. Für die Pausen steht erstmals eine kleine Theke mit Kaffee, mineralischen Getränken und auch ein bisschen Dessert als Energielieferant zur Verfügung. Nach dem traditionellen Abschluss, dem 800 Meter Lauf dürfen sich alle zum «Ersten», wohlverdienten Apero vor unserem Materiallager einfinden. Jan Steiner darf von seinem Arbeitgeber das richtige Getränk offerieren. Herzlichen Dank auch an Roli Knecht, der das feine selbstkühlende organisierte.

Gemäss der Änderung vor zwei Jahren «Muss» :-)) der amtierende Vereinsmeister den Abend im folgenden Jahr organisieren. Simon Müller klärt uns über den Treffpunkt bei sich zuhause in Rieden auf, wo Toni eine wunderbare Schneebar errichtet hat. Somit sind alle herzlichst zum «Zweiten» Apero eingeladen. Nach der Verköstigung durch Mül-



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70



lers werden wir im Restaurant Sonne erwartet, wo bald ein feines Nachtessen serviert wird.

Die Rangverkündigung bringt nochmals richtig Spannung auf. Souverän geführt durch Evi und Sabrina wird Platzierung für Platzierung vorgelesen. Unter grossem Beifall wird jeder Turner an den Gabentisch gebeten, wo dieser einen Preis nach seinem Wunsch aussuchen kann. Der Alte ist der Neue! Simon «Müsi» Müller gewinnt das zweite Mal in Folge und unterstreicht somit seine super Form

in der Er sich befindet. Die Ehre auf dem Podest erweisen ihm mit Martin Probst im zweiten, und Adrian Scherzinger im dritten Rang, also der neue und der alte Oberturner.

Eine weitere geglückte VM ist Geschichte. Geprägt von tollen Wettkämpfen, einer sehr guten Stimmung und einem würdigen Sieger freuen wir uns alle auf die Neuauflage im 2018.

Andy Meier



Deutsches Turnfest Berlin – Wie bunt ist das denn!

Eigentlich weiss ich nicht, ob ich drei Sätze oder eine Buchreihe aus drei Bänden schreiben soll.

Wir von der Aktivriege reisten in vergangenen Jahren immer gerne mal wieder in den grossen Kanton um Gäste eines «etwas anderen Turnfestes» sein zu dürfen.

Kaum haben wir dazumal die Reise vom Landesturnfest Freiburg im Jahre 2014 zurück nach Hause angetreten, wurden die ersten Wünsche für einen Besuch des grössten Turnfestes in Deutschland geäussert. Was bei uns das Eidgenössische Turnfest, ist bei unseren Nachbarn das Deutsche Turnfest. Und eben jenes fand dieses Jahr in der wunderbaren Hauptstadt Berlin statt.

Ob das Turnfest oder die Weltstadt zu dieser Anmeldeflut führte, weiss ich nicht genau. Imposant und Eindrücklich war jedoch beides. Somit reisten über 30 frohgelaunte Turner mit Bahn, Flugzeug, Bus und U-Bahn in die nimmer schlafende Stadt im Norden.

Nach der problemlosen Anreise und der Ankunft im Schulhaus, was unsere Gaststätte für die nächsten Tage war, wollten alle nur die Stadt und die vielen schönen Seiten von ihr erkunden. Die gigantische Eröffnungsfeier am Brandenburger Tor zeigte uns schon zum ersten Mal die Grösse der ganzen Turnveranstaltung, die in den nächsten neun Tagen über 200'000 Turnerinnen und Turner in verschiedenen Wettkämpfen antreten liess.

Die Anmeldung der Wettkämpfe verlief sehr mühsam. Wir wussten bis zum Reisebeginn noch nicht, ob alle an ihren gemeldeten Wettkämpfen starten können oder nicht. Die Zeitpläne wurden stets geändert. Dies nicht nur

um Stunden, sondern gleich um ganze Tage so, dass halt einige Austragungen ohne uns stattfinden mussten.

Auch wir versuchten uns in nicht alltäglichen Wettkämpfen und gewichteten Leistung mit Spass in etwa gleich. Ob in der Völkerballhalle oder dem Beachvolleysand, im Schwimmbecken oder dem Ropeskippingplatz erkämpften wir unsere Punkte und Ränge.

Gemeinsam und mit ortskundiger Anleitung durch einen Stadtführer schipperten wir am Sonntagabend über die Spree und liessen uns Berlin vom Wasser aus zeigen. Das anschliessende Nachtessen im Gasthaus Lemke mit typischem Norddeutschen Essen wie etwa Eisbein oder Berliner Wurst verwöhnten



und füllten unsere Magen bestens. Den Bericht über den anschliessenden Ausgang lasse ich so mal bleiben. Es würde die Seitenzahl der TZ explodieren lassen. Die Erlebnisse und Emotionen von jedem Einzelnen sind aus

deren persönlichen Erzählungen ohnehin noch viel interessanter.

Sicherlich einen unvergesslichen Abend bleibt die grosse Gala im Berliner Olympiastadion. Das über 74'000 Personen fassende Stadion war fast komplett gefüllt. Die beeindruckende Show war ganz einfach gesagt «Weltklasse» und entzog dem Publikum so manches «wow».

Und dann hiess es bereits wieder Taschen packen und Zimmer aufräumen um langsam den Heimweg zurück in die Schweiz antreten zu können. Ein weiteres Highlight eines Turnerlebens neigte sich dem Ende. Die Reise ist nun vorbei. Doch die vielen, unvergesslichen Eindrücke, die Pflege der Kameradschaft und das einzigartige Erlebnis werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Andy Meier



Mit 50 Turnern ans Toggenburger Turnfest

Am Samstagmorgen um 9.40 Uhr versammelten sich 50 Turner vor dem Bahnhof Kaltbrunn. In Wattwil angekommen suchen wir uns einen geeigneten Platz für unseren Olymp, um unser Gepäck zu deponieren. Nach dem

Einturnen wünschte uns der neue Oberturner Martin Probst für den Wettkampf viel Erfolg. Leider konnte dieser keinen Wettkampf bestreiten. Eine Verletzung, die er wenige Tage vor dem Turnfest eingefangen hatte, verhinderte eine Teilnahme am Toggenburger Turnfest.

Der erste Wettkampfteil begann pünktlich mit den Disziplinen 800 m, Pendelstafette und Schleuderball. In den Disziplinen 800 m kamen sie auf die Note 8.31. Bei der Pendelstafette gab es eine Note von 8.99 und im Schleuderball eine Note von 8.50.



Nach dem Schleuderball begann der zweite Wettkampfteil mit den Disziplinen Steinheben und Hochsprung. In den Disziplinen Steinheben gab es eine Note von 8.46 und im Hochsprung eine Note von 8.44. Anschließend folgte der letzte und somit dritte Wettkampfteil mit den Disziplinen Steinstossen, Barren und dem Fachtest Allround. In den Disziplinen Steinstossen gab es eine Note von 8.64, im Barren eine Note von 8.33 und im Fachtest Allround eine Note von 8.49.

Der Wettkampf neigte sich zu Ende und zeigte uns, dass in jeder Disziplin noch Steigerungspotenzial vorhanden ist.

Nach dem Wettkampf schwemmten wir den neuen Präsidenten (Carlo Rosenast), den

neuen Oberturner (Martin Probst) und den neuen Aktuar (Manuel Probst) ein. Dies mit einer Bierdusche wie es sich gehört. Danach gab es das traditionelle Bier bis es Zeit für das Abendessen (ohne Mampf keinen Kampf) war. Darauf ging es ab ins Festzelt und dieses genossen wir in vollen Zügen.

Am Sonntag war der nächste Fixpunkt um 12:30 Uhr für die Heimreise. Nicht alle schafften es um diese Zeit am Bahnhof zu erscheinen. Einige Turner waren bis am späteren Nachmittag bei Markus Züger zu Hause aufzufinden. Dieser versorgte sie mit einer Grillwurst und dazu Händöpfelsalat und einem kühlen Bier.

Martin Mettler



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region

PELIKAN KÜCHEN

KÜCHENBAU | HOLZBAU

Pelikan Küchen AG

Tel: 079 691 55 82

8722 Kaltbrunn

www.pelikan-kuechen.ch

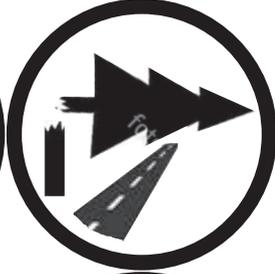
Kaltbrunner Turner gewinnen den 31. Bogmencup

Um 12.00 trafen wir uns mit den Benkner Turner im Gartencafé Rüegg in Kaltbrunn um uns ins Bogmencupbuch einzuschreiben. Nach dem Apéro und Einschreiben begaben sich die Turner Richtung Alp Bogmen. Der Wettkampf begann dieses Jahr bei schönstem Sommerwetter um 13.30 mit dem Berglauf vom Mittelwängi-Parkplatz bis hinauf zur Bogmen. Je 5 Turner aus Kaltbrunn und Benken mussten den Berglauf absolvieren. Für die ersten 5 Turner die oben ankamen gab es je einen Punkt für die Vereine. Nach dem Berglauf stand es 2 zu 3 für die Benkner. Nach einer kurzen Pause ging es auf der Alp Bogmen mit dem Barrendurchgang weiter. So wurde nach dem traditionsreichen Turnereinmarsch abwechselnd vom Turnverein Kaltbrunn und Benken eine Barrenübung vorge-

führt. Die beiden Präsidenten eröffneten den Barrenwettkampf und die beiden Oberturner beendeten den Wettkampf. Die Benkner konnten den Vorsprung aus dem Berglauf noch mehr ausbauen. Nach dem Barrenturnen wussten wir, dass im letzten Wettkampf, dem Steinstossen, alles optimal für uns laufen muss um die Benkner noch abfangen zu können. Je 17 Kaltbrunner und Benkner Turner mussten den ca. 12 kg schweren Stein möglichst weit stossen. Hier zeigten die Kaltbrunner ihr Können und schlugen die Benkner in 14 von 17 Paarvergleichen. So waren alle Anwesenden bei der diesjährigen Rangverkündigung gespannt ob wir den Turnverein Benken nach dem tollen Steinstossen noch abfangen konnten. Der Sieger des 31. Bogmencup heisst zum zweiten Mal in Folge – Turnverein Kaltbrunn. So konnte unser neuer Präsident (Carlo Rosenast) als erstes einen Schluck aus dem Milchkessel trinken. Nach dem anstrengenden Teil des Nachmittags gab es für alle Turner eine stärkende Mahlzeit. Den Abend liessen wir bei Patrick Lendi ausklingen, der uns zu seinem 40. Geburtstag eingeladen hat.

Fabian Jud

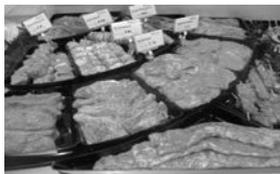






**Dorfstrasse 3
8722 Kaltbrunn
Fon: 055 283 43 00 * Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch**

- **Frischfleisch aus der Region**
 - **Breites Grillsortiment**
 - **Wurstwaren**
 - **Frischfisch**
 - **Antipasti**
- **Take Away von Montag – Freitag ab 11.00h**
 - **Regionales Käsesortiment**

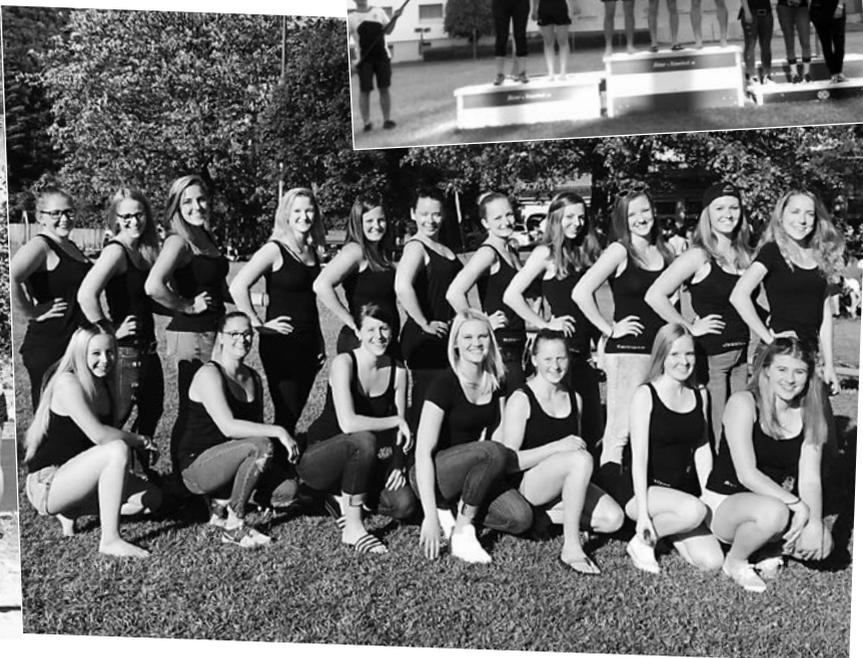


Glarner Verbandsturntag in Niederurnen

Die Turnfestsaison ist gestartet für die Töri Kaltbrunn! Den ersten Wettkampf hatten wir am 27. Mai 2017 bei schönstem Wetter in Niederurnen absolviert. Wir nahmen am Glarner Verbandsturntag teil mit den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Teamaerobic und Schulstufenbarren. Nach einer gemütlichen Anreise durch wohlthuendes Ausschlafen am Morgen starteten wir mit der Pendelstafette. Nach einem gelungenen Lauf ging es direkt weiter zum Hochsprung und Weitsprung gefolgt vom Schulstufenbarren und zuletzt dem Team-Aerobic. In einigen Disziplinen haben wir unser Ziel bereits erreicht und können uns ein Neues setzen für die nächsten Turnwettkämpfe. Steigerungspotenzial ist auf jeden Fall vorhanden! Auch nach dem Wettkampf geben wir nicht nach, sondern stossen unter

fliessendem Wasser erst einmal kräftig auf den gelungenen Start an. Weiter geht es zum Z'nachtessen und der Rangverkündigung. Obwohl unser Haufen mehr auf das Essen als auf das Rangverlesen fixiert war, ging uns der eigene Name keinesfalls unter. Die Töri Kaltbrunn hat am Schulstufenbarren den dritten Rang erturnt! Auf diesen gewonnenen Schinken wird selbstverständlich mit dem traditionellen Töri-Spruch angestossen. Die nächsten Turnfester können kommen, wir sind bereit!

Christina Giger



Sieg am Schulstufenbarren am Freiburger Kantonaltturnfest

Am Samstagmorgen früh haben wir Töris uns auf den Weg ins weitentfernte Düdingen gemacht. Auf der Hinfahrt waren wir alle schon super gelaunt und haben uns mit Proviant gestärkt. Unsere Fangemeinschaft vergrösserte sich enorm, als wir in Bern auf den nächsten Zug warteten. Dort schlossen sich zwei junge Typen mit erhöhtem Alkoholpegel unserer Truppe an. In Düdingen angekommen, starteten bereits die ersten Turnerinnen mit dem Team-Aerobic. Vor der Pendelstafette blieb genug Zeit, etwas zu essen und sich auf die weiteren Disziplinen vorzubereiten. Nach einer hervorragenden Note im Sprint (10.29 !) ging es mit dem Fachtest weiter. Anschliessend waren die Sprungkräfte beim Hoch- und Weitsprung gefragt. Zum krönenden Abschluss wurde die grandiose Leistung am Schulstufenbarren mit einer Note von 9.23 belohnt. Nach grossem Jubel bezogen wir die Unterkunft und machten uns für den Abend bereit. Bevor wir uns zum Abendessen begaben, stand das obligatorische Riegenföteli an. Danach begaben wir uns auf den Weg zum Festgelände und genossen einen feinen Z'nacht. Nach dem Essen wurde auf den erfolgreichen Tag angestossen und die Partynacht war somit offiziell eröffnet. Punkt 0.00 Uhr, der zweite Tag beginnt. Natürlich noch voll in Partylaune nach einer so guten Leistung am Samstag – das muss lange gefeiert werden. Einige feierten bis in die Morgenstunden – andere genossen lieber eine warme Bouillon vor der tollen Unterkunft, wo sie auch noch versuchten, ihre Französisch Kenntnisse zu nutzen (da sag ich nur croisé ;-)) Wie gewohnt schafften es nicht alle

Töris leise nach «Hause» zu kommen, obwohl sie das Gefühl hatten, leise zu sein. Nach einer kurzen Nacht fing (wie kann es anders sein mit so vielen Weibern) das gequasle wieder an. Nacheinander standen die Töris auf und packten alle Sachen wieder zusammen, bis auch die letzten um gegen 9.00 Uhr die Unterkunft verliessen. Fast gemeinsam genossen wir den feinen z'Morgen mit Jogurt, Brot, Käse, Schoggidrink, O-Saft, Kaffee und, und, und... Obwohl einige meinten, dass es später keine leckere Erdbeer-Konfitüre mehr hat – man staune auch zur später Morgens- stunde hat es noch eine übrig. Dann gab es auch noch diejenigen, ich will jetzt keine Namen nennen, die voller Stolz meinten, einen





Schoggi-Drink und einen geschlossenen O-Saft genommen zu haben – da der O-Saft eigentlich im Becher war. Jedoch hatte der Schoggi-Drink eine Orange-Verpackung wie eigentlich der O-Saft jeweils. Die Verpackung eines O-Saft's ist ja immer Orange, jänu dann eben zwei Schoggi-Drinks – gäll Sonja.

Nach dem z'Morgenessen genossen wir noch die letzten Stunden im schönen Düdingen. Marion und Steffi gingen vorbildlich an die Rangverkündigung. Später hiess es dann im Töri-Chat alle müssen ins Festzelt kommen. Was natürlich, etwas langsamer als sonst, gemacht wird. Speziell, aber für uns sehr schön, gab es für jede einzelne Disziplin ein Rangverlesen. Nach einem tollen 3. Rang in Niederurnen durften wir nach super toller Leistung im Schulstufenbarren zuoberst auf dem Treppchen stehen. Voller Stolz durften wir den Preis entgegennehmen. Das harte Training, sowie das Zusatztraining hat sich definitiv auszahlt. Wir sind unendlich stolz, auch mal dort oben zu stehen. Der Sieg wurde natürlich zünftig gefeiert. Danach ging es bereits wieder

nach Hause. Super gut gelaunt machten wir uns auf eine lange Zugfahrt. Wer gedacht hat, dass es ruhig wird im Zug und alle schlafen, hat sich getäuscht. Weiter geht es mit der Party... Gesungen und gelacht wurde die ganze Zugfahrt. Leider hatten nicht alle Passagiere so Freude an unserer Partylaune, sodass wir im Zug von Bern nach Zürich etwas ruhiger sein mussten. War natürlich mit so vielen Töris auch nicht ganz so einfach. Gut gelaunt, aber doch etwas erschöpft kamen wir in Kaltbrunn an. Wir freuen uns schon jetzt auf das Turnfest in Wattwil und hoffen wieder auf so super Leistungen.

*Samstag: Jlenia Gunziger
Sonntag: Ramona Helbling*



Die Töri's am Toggenburger Turnfest Wattwil

Samstagsmorgen, sieben Uhr, die Töri Kaltbrunn voll on Tour.

Alles gepackt, fertig, los, durchs Rickentunnel und schon geht's los. Unser Start ein Sprint auf Teer, erfreute uns nicht so sehr.

Trotzdem rannten wir so gut es geht, ein Wunder dass die Bahn noch steht.

Später dann beim Hoch- und Weitsprung zeigten wir unser Können im vollen Schwung. Beim Fachttest mit Ball und Schläger, war Teamgeist gefragt ohne Kläger.

Wir rannten, schossen und fingen den Ball, gaben unser Bestes bis zum letzten Prall.

Nach dem fanen für die Damenriege kriegten wir langsam weiche Knie.

Der Teamaerobic Auftritt naht, pink gekleidet wie geplant.

Alle klatschten schön im Takt, motivierten uns, dass alles klappt,

wir lachten waren glücklich und froh, denn bald schon kommt das Festen sowieso.

Zum Schluss noch einmal mit vollem Elan, war der Barrenauftritt, unsere letzte Disziplin auch getan.

Langsam ging es dann richtig los, wir zügelten die Mätteli von Bütschwil nach Wattwil, der Spass dabei wirklich riesen gross.

Nach feinem Znacht und ein zwei Anstössen in der Gruppe, ging es dann los in die grosse Suppe.

Feiern taten wir die ganze Nacht, im Hinterkopf, dass man im Velounterstand aufwacht. Eine wichtige Information ganz zum Schluss, verdient hat sie nämlich einen lieben Kuss.

Unsere liebe Nicole hatte keinen Moment der Töri verpasst, unterwegs als Starfotograf für sie gar keine Last.



Mit ihren fantasiereichen Ideen des perfekten Portraits von uns Turnerinnen, schoss sie von jedem ein Bild mit gelingen.

Samstag: Jana Hager

Bis Mitternacht wurde natürlich immer noch weiter gefeiert. Mit der Zeit gingen die ersten TurnerInnen nach Hause oder zu einer Kollegin, um zu übernachten. Um 4.00 Uhr gingen auch noch die letzten nach Hause. Früh am Morgen begannen schon einige zu duschen und sich für die Heimreise bereit zu machen. Das Gepäck wurde auch wieder bereitgestellt. Wir hatten ein feines Frühstück mit Brot, Käse, Aufschnitt, O-Saft und noch vieles mehr. Als das Frühstück vorbei war, haben wir noch ein paar freie Stunden in Wattwil verbracht, bevor es mit dem Rangverlesen weiterging. Das Rangverlesen wurde mit einer kleinen Showeinlage gestaltet, die lustig und amüsant war. Sichtlich gut gelaunt und zufrieden ging es mit dem Zug zurück nach Kaltbrunn. Es war ein schönes Turnfest mit vielen, super Leistungen und tollen Erinnerungen.

Sonntag: Rahel Hutter

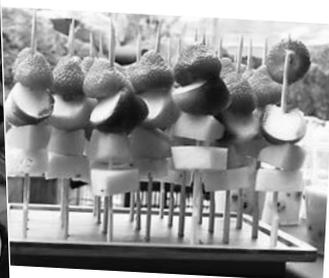


Töri-Abschlussabend

Am 3. Juli stand bei der Töri der Abschlussabend an. Um 19.30 Uhr trafen wir uns im Kindergarten Hältli für einen gemütlichen und lustigen Abend. Nach dem Begrüssen von allen und ein bisschen schwatzen ging es dann auch schon mit dem Nachtessen los. Die einen Turnerinnen brachten einen Salat mit und andere noch einen feinen Dessert. Dazu gab es natürlich wie jedes Jahr unseren wohlverdienten Schinken, den wir am Turnfest in Niederurnen gewonnen haben. Wir assen so viel bis alle den Bauch voll hatten,

doch Dessert hat immer Platz, also gab es danach noch sehr feinen Dessert. Einer war kreativer als der andere und natürlich auch sehr lecker. Zwischen dem Diskutieren und Schwatzen hielt Marion noch eine Ansprache. Sie verabschiedete die einen Turnerinnen, die uns verlassen und in die Damenriege gehen oder uns aus anderen Gründen verlassen und zwar Ramona Helbling, Karin Rüegg, Therese Wepfer und Ladina Müller. Danach ging es weiter mit erzählen und reden. Dann sangen wir noch für Rahel ein Happy Birthday und schickten ihr ein Video von uns, da sie nicht da war weil sie Geburtstag hatte. Es war, wie immer wenn wir mit der Töri unterwegs sind, ein sehr lustiger Abend. Alle haben viel erzählt und gelacht. Und so ging der letzte Abend vor den Sommerferien auch schon zu Ende. Wir verabschiedeten uns alle und freuen uns schon wieder auf die erste Turnstunde nach den Ferien, wo es dann mit dem Chränzli-Üben losgeht.

Ramona Jud



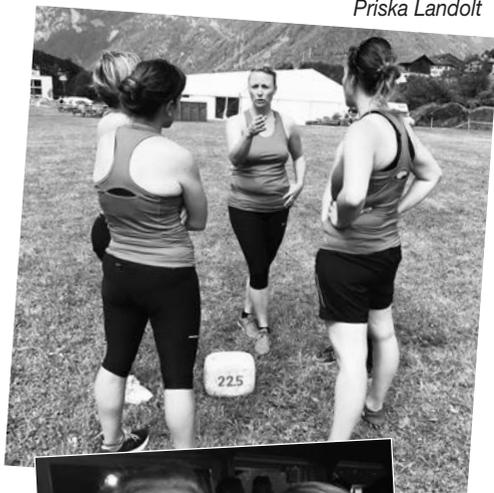
Gegenwind am Glarner Kantonaltturnfest

Am 17./18. Juni startete die Damenriege mit einem 3-teiligen Vereinswettkampf am Kantonaltturnfest GL in Schwanden. Wetterverwöhnt wie wir sind, durften wir bei schönstem Wetter den Wettkampf antreten. In den Disziplinen TA, Schleuderball, Steinheben, Steinstossen und Fachtest Allround gaben wir wie immer alles, mal hatten wir ein bisschen viel Gegenwind, mal ein Kampfgericht mit Tomaten auf den Augen aber unserer guten Laune konnte dies nichts anhaben. An einem Kantonal-Turnfest wird pro Disziplin jeweils auch eine separate Rangliste erstellt, damit in jeder Disziplin der Kantonalmeister bestimmt werden kann. So erreichten wir in der Disziplin Fachtest Allround mit einer Note von 9.64 den hervorragenden 3. Rang von 67 gestarteten Vereinen. Wow...

Im Schleuderball mit einer Note von 7.35 den 13. Rang von 25 Vereinen, im Steinheben mit der Note 9.00 den 8. Rang von 18 Vereinen, im Steinstossen mit der Note 9.09 den 6. Rang von 19 Vereinen und im Team Aerobic mit 9.00 den 8. Rang von 19 Vereinen. Dies ergab eine Gesamtnote von 26.66 und damit erreichten wir den 12. Schlussrang in der 3.Stärkeklasse. Insgesamt starteten in dieser Kategorie 31 Vereine, weshalb wir durchaus etwas

zu feiern hatten. Mit gut gekühlter Flüssigkeit und tanzenden Beinen stürzten wir uns in die Party.

Priska Landolt



3. Rang in der 3. Stärkeklasse am Toggenburger Turnfest

Ein Wochenende nach dem Turnfest in Schwanen, also am 24./25. Juni ging es gleich zum nächsten Wettkampf, dem Toggenburger Turnfest in Wattwil. Natürlich reisten wir auch hier mit dem Zug an, das Festgelände erstreckte sich ja auch gleich hinten beim Bahnhof. Wieder starteten wir mit dem 3-teiligen Vereinswettkampf bei den Aktiven. An diesem Tag durften wir mit viel Heimpublikum turnen, so dass unsere Nervosität aber auch sicher unsere Leistungen stieg. Mit vollem Elan sprangten, stiessen, hoben oder schleuderten wir uns durch unsere Disziplinen und wurden mit der letzten Disziplin, dem Team Aerobic, als



Höhepunkt mit einer Note von 9.43 belohnt. Wir konnten uns in jeder Disziplin steigern und erreichten am Schluss mit einer Gesamtnote von 27.59 den sensationellen 3. Rang in der 3. Stärkeklasse, 39 Vereine waren in dieser Kategorie am Start. Wow - einmal mehr!!! Herzlichen Dank allen Fans, die uns immer so zahlreich unterstützen. Es macht uns immer noch so viel Spass, denn ohne diesen könnten wir nicht diese Leistungen erbringen. Danke allen Damen, dass ihr immer mit ganzem Einsatz dabei seid ohne die Kollegialität zu vergessen. Es geht vor allem um den Teamgeist, und den haben wir ganz bestimmt. Das merkt man nämlich in der Schlusdisziplin, dort sind wir nach wie vor ungeschlagen.

Priska Landolt



GARAGE Brunner



Thomas Brunner
Fischhausenstrasse 8a
8722 Kaltbrunn

055/ 283 34 83
info@brunnergarage.ch
www.brunnergarage.ch

Classic Parts Stützpunkt



VW SEAT
Audi ŠKODA



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

elmer
GERÜSTBAU



JANAHOFFSTRASSE 22
8722 KALTBRUNN
elmer.geruestbau@bluewin.ch

www.benken-krone.ch



typisch Chronä!

...Frisch, Fromm,
Fröhlich, Frei & Food!



Chronä Bänggä

Restaurant, Bistro & Bar
055 293 53 23 • info@benken-krone.ch

Geselligkeit bei der Frauenriege 2

Was macht eigentlich die Frauenriege 2, wenn sie sich jeden Montagabend um 19.00 Uhr in der Hauswiesenturnhalle trifft? Klar... ganz einfach turnen, oder?

Turnen kann sehr vielseitig sein: Den ganzen Körper bewegen, Muskeln spannen und lockern – alles zur rechten Zeit, Beweglichkeit und Gelenkigkeit beibehalten, Kraft erhalten – im besten Fall noch etwas aufbauen und dazu noch Schweissperlen verlieren. Mit verschiedenen Spielen die Ausdauer fördern und gleichzeitig die Hirnzellen aktivieren. Und natürlich Zeit für Geselligkeit nach der Turnstunde. Die Gesprächsthemen haben sich im Lauf der Jahre zwangsläufig verändert, waren es früher die Kinder und der Beruf, sind es heute die Grosskinder und die bevorstehende oder bereits genussvolle Pension. Während sich die Turnerinnen in der kälteren Jahreszeit vor allem in der Turnhalle bewegen, lockt der Frühling und Sommer in die Natur. Sich im Vita-Parcour bewegen, mit lästiger Brämenbegleitung, ein Spaziergang zur und in die Vorderwengi, mit einem wunderschönen Sonnenuntergang und ganz viel Geburtstag feiern. Die Jubilarinnen, Annelies, Marie-Laure, Rita und Martha, welche eine neue «0» erhalten haben, luden zum gemütlichen Beisammensein und Anstossen ein. Dass das Happy-Birthday nun noch klangvoller und melodioser klingt, dafür sorgt das «Örgeli-Duo Esther» welches ganz aktiv bei uns mitturnt, super! Sommerpause – Wanderzeit, ein paar Unermüdliche nutzen den Montagabend für eine kürzere oder längere Wanderung. Sommerpause – Ruhepause, gilt für alle anderen Turnerinnen, ausser für die beiden Leiterinnen, Susi und Martha, denn das Chränzli steht vor der Türe. Wir sind gespannt was uns am

nächsten und an den kommenden Montagen erwartet!

Text: Ursi Meier
Föteli: Susi Schneider



Aufruf der Frauenriege 2!

Mir suechet fürs Chränzli no schwarzi
Tschöpe – nöd neu und nöd glänzig.
Melde chame sich bi de Fraueriege 2:
Susi Schneider, 079 785 79 93 oder
Martha Keller, 079 363 34 31

Von Michelle Obama's St.Galler Stickerei und Napoleon



Trotz feuchter Herbststimmung bestiegen am 3. Juli um 07:30 18 XL-Turnerinnen, mit Sonne im Herzen, den Car mit Humorchauffeur Pirmin.

Pünktlich startete unsere Reise mit dem Ziel Arbon. Via Ricken begleitete uns dichter Regen, sodass für uns das Kloster Berg Sion unsichtbar blieb. Hingegen auf der Passhöhe lichteten sich die Wolken. Wir konnten 15 Gämsen auf einer Wiese «bim Zmörgele» beobachten. Nach dem Tunnel St. Fiden begrüßten uns die ersten Sonnenstrahlen. Das erste Sonnenblumenfeld, mit vielen schönen Blumengesichtern hiess uns Willkommen. Ein plötzliches grosses Freudegefühl packte uns. Beim Passieren der Altstadt Arbon, ein «Bijou», entdeckten wir schöne Baudenkmäler. Im Saurerquartier machten wir im Hotel

«Wunder Bar» bei Kaffee und Gipfeli unseren Boxenstopp. Frisch gestärkt und gwunderig zogen wir ins Saurermuseum. Unter kundiger Führung besuchten wir bei der Textilmaschinenabteilung als erstes die Stickmaschinen. Unser Blick blieb bewundernd am Stickstoff hängen, den Michelle Obama bei der feierlichen Einführung ins Präsidentenamt ihres Gatten als Festtagsrobe trug. Wir konnten sogar erleben, wie diese wunderbare St.Galler Stickerei auf einer automatischen Stickmaschine S1 entstand und wie auch die alten «Chlüpperlimaschinen» funktionierten. Bei den Nutzfahrzeugen sahen wir alle Generationen zum Beispiel die Postautos, ein einzigartiger Bus der Trambahn Zürich, Militär- und Feuerwehrautos aller Typen. Als Abschluss wurden uns die Webmaschinen beim Weben von Handtüchern gezeigt. Dabei erwachten bei

einigen unserer Kolleginnen ihre Arbeitserlebnisse in der Seidenweberei Schubiger von anno dazumal.

Beeindruckt vom Pioniergeist vergangener Zeiten verliessen wir das Saurermuseum. Unser Magen knurrte. Weiter ging's dem Bodensee entlang vorbei an schönen Dörfern, beispielsweise Kesswil, mit schmucken Riegelhäusern. Ab Dägerwilen führte uns Pirmin mit Schwung auf den Seerücken. Zum verträumter gelegenen Weiler Gunterswilen. Im Restaurant Alpenblick wurde bei einem währschaften Zmittag unser Hunger gestillt. Als Verdauungsspaziergang zog es eine Gruppe auf den «Napoleon» und die andere auf den Aussichtsturm «Belvédère zu Hohensrain». Dabei erlebten wir gemeinsam eine einmalige Aussicht:

Oh Thurgau, wie bist du soo schön!! Bis hinüber zur Insel Reichenau.

Nach dem Zmittag Après trafen wir uns wieder Happy im Car. Pirmin fuhr mit uns hinunter ans Wasser via Mannenbach – Eschenz



dem Untersee entlang. Dann ging's über den Seerücken ins Thurttal nach Frauenfeld zum Ausflugsrestaurant Stählibuck zum Zvieri. Der Hunger fehlte uns, hingegen spürten wir Gelüste ... nach Süssigkeiten. Vor dem letzten Einsteigen in den Car bewunderten wir nochmals die abwechslungsreiche Kulturlandschaft in seinem bunten Sommerkleid.

Danke Pirmin! Die sonnige Überlandheimfahrt via Zürcher Oberland war die Krönung unserer Tagesreise. Danke Hedy und Heidi für den interessanten und geselligen Tag.

Gisela Rüegg



GARAGE HAUTLE

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 32 42
garagehautle.ch

**NÖD JUFLE
IST DAS
RICHTIGE REZEPT
FÜR DEN
SCHNELLEN
ERFOLG.**

Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck genießen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Schützengarten



www.mz-architektur.ch

ziegler ernst müller markus

Hager Fensterservice

Armin Hager

Telefon 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch

- Nachrüstungen
- Insektengitter
- Fensterersatz
- Glaserarbeiten
- Glasgeländer
- Haustüren/Zi.-Tü.
- AluTop Holzfensterverkleidung
- Einbruchschutz
- Lichtschachtgitter
- Neu- und Umbau
- Ganzglasduschen
- Glasschiebetüren
- Plissé/Rollos

www.hager-fenster.ch

Toggenburger Gerätemeisterin kommt aus Kaltbrunn

Am 29. und 30. April fand in dieser Saison der erste grosse Wettkampf statt. Die Kinder der Geräteriege Kaltbrunn starteten an den Toggenburger Gerätemeisterschaften in Wil. Am Samstag turnten die Mädchen der Kategorien 1–4. Im K1 verpasste Leandra Raimann nur knapp eine Auszeichnung und landete auf dem super 55. Rang. Im K2 zählten sich die vielen Trainingseinheiten für Lea Rüegg aus. Sie konnte ihre Leistungen am Wettkampf abrufen und wurde mit dem 12. Rang und einer Auszeichnung belohnt.

Am Sonntag starteten die Knaben und die Mädchen K5-K7. Tobias Lehmann verpasste im K4 mit dem 5. Schlussrang um einen Platz eine Auszeichnung. Besser lief der Wettkampf für Sangmo Drongdey im K5. Trotz sehr starker Konkurrenz erturnte sie sich die Goldmedaille mit 0.35 Punkten Vorsprung und sicherte sich somit den Titel der Toggenburger Gerätemeisterin in ihrer Kategorie! Die Geräteriege Kaltbrunn ist sehr stolz darauf, eine Toggenburger Meisterin in ihrer Riege zu haben. Rena Schmucki sicherte sich im K6 eine Auszeichnung auf dem guten 5. Platz. Unsere Turnerin in der Königskategorie K7,

Tamara Blöchlinger, zeigte sehr gute Leistungen an den verschiedenen Geräten. Sie wurde mit dem 3. Schlussrang belohnt. Besonders bei den höheren Kategorien zeigte sich an diesem Wettkampf, dass die Geräteriege Kaltbrunn vorne mitturnen kann.

Stefanie Zahner



Restaurant - Pizzeria Brüggli

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 09.00 – 22.30 Uhr
Samstag 11.00 – 22.30 Uhr
Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr
Montag – Dienstag Ruhetag

Für Anlässe öffnen wir auch an unseren Ruhetagen.

Tel. 055 283 47 26



KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI
SANITÄRE UMBAUTEN
WASSERLEITUNGSBAU

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdüsüli

J. & N. Rüdüsüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. bis Fr.: 8.00 h – 12.00 h
13.30 h – 18.30 h

Samstag: 8.00 h – 12.00 h

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

RU=GG

K A L T B R U N N

WERTE MIT HOLZ

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



MALERGESCHÄFT
KUSTER
GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 17 85
Fax: 055 283 10 07
Natel: 079 421 71 85



Spitzen-Note für die Geräteturnerinnen an der Frühjahrsmeisterschaft

Am Samstag und Sonntag, dem 13./14. Mai, fand in Gams die Frühjahrsmeisterschaft im Geräteturnen statt, welche als erster Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaft zählte.

Am Samstag startete Sangmo im K5. Der Wettkampf begann für sie erst um 17.00 Uhr. Besonders die Reckübung gelang ihr gut und sie wurde mit der Note 9.25 belohnt. Am Boden erhielt sie die Note 8.95, an den Ringen und am Reck 9.10. Die Rangverkündigung fand erst um 20.45 Uhr statt. Mit ihren guten Noten erreichte sie den 8. Platz von 85 Turnerinnen und erhielt somit eine Auszeichnung.

Früh am Morgen machten sich die K6 Turnerinnen, Romana und Rena, gemeinsam mit Nicole auf den Weg ins Rheintal, wo sie Punkt 8:00 Uhr in den Wettkampf starteten. Nachdem am Startgerät, dem Sprung, von beiden Turnerinnen eine gute Leistung gezeigt wurde, mussten sowohl Rena als auch Romana

am Reck einen Sturz in Kauf nehmen. Am Boden wurden dann wieder solide Übungen gezeigt, die mit den Noten 8:75 (Romana) und 9:40 (Rena) bewertet wurden. Zuletzt turnten sie an den Ringen, wo sie ebenfalls mit zwei schönen Übungen überzeugen konnten und die Noten 8:50 (Romana) und 9:70 (Rena) erhielten. Mit diesen Noten platzierte sich Rena auf dem dritten Schlussrang und Romana auf dem 29. Rang.

Nach der Rangverkündigung machte sich Tamara, die in der Kategorie 7 turnt, bereit für den Wettkampf. Sie startete ebenfalls am Sprung, wo sie zwei schöne Sprünge zeigte, aber am Schluss leider über die Matte stolperte. Am Reck wurde die Sturzpartie vom Morgen weitergeführt, denn auch sie musste das Gerät verlassen. Dafür zeigte sie in der zweiten Wettkampfhälfte eine super Leistung und holte sich die guten Noten 8:60 (Boden) und 9:00 (Ring). Für sie reichte es auf den 11. Platz.

Es war ein erfolgreicher Wettkampftag und die Turnerinnen dürfen zufrieden mit ihren Leistungen sein. Ein grosses Dankeschön geht an Nicole und Ralph, die extra früh aufgestanden sind, um die drei Turnerinnen an diesem Wettkampf zu unterstützen.

Rena & Sangmo



Gelungene Auftritte an der OFFA

Schon wieder ist ein Jahr vorbeigeflogen und die OFFA ruft. Fleissig wird geübt, mit dem Springseil und am Schulstufenbarren welchen meine Girls sehr lieben. Dabei werden auch gleich Ausdauer, Kraft, Konzentration, Reaktion und natürlich eine ganze Menge Geduld aufgebaut, so zu sagen 5 Fliegen auf einen Schlag. Nach 8 Wochen hartem Training ist es nun endlich soweit. Bei schönem Wetter besammelten wir uns auf dem Kaltbrunner Bahnhof und reisten mit dem Zug nach St.Gallen-St.Fiden. Dann geht's zu Fuss zur Olma Halle 9.0 in den Untergrund wo sich die Showbühne befindet. Die Mädchen sind doch ziemlich nervös und wollten noch einmal die einzelnen Unsicherheiten üben. Und schon geht's los als erste Gruppe werden sie von Thomas Jäger als die wilden an der OFFA bekannten vielseitigen Kaltbrunner Flöhe angekündigt. Na, ja der Satz ist bestimmt treffend. Sie zeigten als erstes eine Rope-Skipping (Seilspringen)

Nummer zu rassistischer Musik, welche auch sehr gut gelang. Nach kurzer Applauspausenpause den Schulstufenbarren aufstellen, und los geht es Schlag auf Schlag. Überraschend



gut turnen die Mädchen voller Eifer die etwas schwierigeren Elemente am Boden und am Barren was ihnen dann auch ein kräftiger Applaus einbrachte. Nun endlich eine Verschnaufpause. Sie verweilen sich bis zu den beiden nächsten Vorführungen mit dem Spielpass Judo, Tennis, Rudern, Klettern und vie-



les mehr, wobei sie sich einen Ping Pong-Schläger verdienen konnten. Auch die beiden folgenden Vorführungen zeigten die Mädchen mit strahlenden Gesichtern und vollem Elan. Das Mittagessen und anschliessend zum Dessert ein Softeis mit Schoggistreusel versüssen den Nachmittag. Was können wir nun tun, fragen die Mädels voller Erwartungen. Zolibolli, Modeschau und viel Verschiedenes gibt's zu sehen. Vorschlag Modeschau: Reaktion Ja, ja! – «Mmh nei, isch nöd mis» tönt es ganz unterschiedlich. Also Mehrheit bestimmt doch Modeschau, also auf zur neuen Mode. Ganz nahe am Laufsteg setzen sich alle auf den Boden und bestaunen die hübschen Models die zur coolen Musik über den Laufsteg nach vorne tanzen und sich mit viel Eleganz drehen und bewegen, was für meine Girls sehr interessant zu sein scheint, nicht scheu stre-

cken die Mädels ihre Hände nach oben und werden auch gleich mit einbezogen mit Handabklatschen, sogar das hingehaltene Eis wird probiert von den hübsch bekleideten Herren, auch schmunzeln und Augen zwinkern gehören natürlich dazu so liefern die Mädels gleich noch eine Show dazu was den Zuschauern sehr zu gefallen schien. Nun dürfen alle noch nach Lust und Laune umher schnuppern und neues entdecken. Leider ist die Zeit nur zu schnell vorbei und im Laufschrift eilen wir diesmal auf den Bahnhof um ja den Zug nicht zu verpassen. Zur Überraschung bemalten die Mädchen ganz heimlich eine wunderschöne Tasse mit Blumen für mich, an der ich nun jeden Tag Freude daran haben darf, vielen Dank. Es war wieder ein toller Tag gewesen und alle kehren glücklich und zufrieden nach Hause.

Silvia Brunner

 <p>De Zanet AG</p> <p>Strassenbau-Tiefbau 8722 Kaltbrunn</p> <p>Telefon 055 293 30 00 info@dezanet-ag.ch</p>	<p>Ein Familienunternehmen – seit 1904</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strassen, Parkplätze, Vorplätze • Pflästerungen • Umgebungs- und Aushubarbeiten • Kanal- und Leitungsbau • Bachverbauungen <p>www.dezanet-ag.ch</p>
--	---

<p>ordnung, sicherheit & butter</p> <p>details in der ganzjahresausstellung schränke, türen & küchen von kaufmann</p>	<p>kaufmann www.schreinerwerk.com Schreiner Kaufmann AG, Gommiswald</p>
--	--

UBS Kids Cup Vorrunde und Kantonalfinal

Zum ersten Mal nahmen die Mädchen und Knaben der JUKO Kaltbrunn bei der Vorrunde des UBS Kids Cups auf dem Sportplatz Stiggleten teil. Mit einer beachtlichen Teilnehmerzahl von 74 Turnerinnen und Turner traten die Mädchen am Montag und die Knaben am Freitag in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 60 m-Lauf an.

Am Montag trafen sich bei strahlendem Sonnenschein 41 Mädchen auf dem Sportplatz. Nach der Startnummernabgabe und dem Ausfüllen der Startzettel ging es an die Disziplinen. Alle gaben ihr Bestes. Für 2 Mädchen reichte ihre tolle Leistung sogar für eine Qualifikation für den Kantonalfinal.

Jamie Zumstein und Julia Hegner konnten am 25. Juni in St.Gallen antreten.

Mit den Knaben am Freitag meinte es das Wetter weniger gut. Während die kleinsten Knaben noch ihre Disziplinen im Trockenen absolvieren konnten, fing es vor dem Start der Knaben der mittleren und grossen Jugi heftig an zu regnen. Nichtsdestotrotz reichte es auch hier für die Qualifikation für Mattis Hässig und Luca Hödl.

Am Kantonalfinal in St. Gallen starteten Julia Hegner und Luca Hödl. Matthis Hässig und Jamie Zumstein konnten leider nicht antreten. Julia erreichte in ihrer Kategorie den 25. Rang, Luca Hödl klassierte sich auf Rang 14.

Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen und Turner für ihre tollen Leistungen. Vielen Dank auch an die zahlreiche Unterstützung von den Eltern, sei es beim Messen, Schreiben oder auch durch das Anfeuern. Wir freuen uns, den Wettkampf im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Sabrina Glükler + Adrian Scherzinger



Ausgezeichnete Resultate am SeeGaster Cup im Seedorf



In diesem Jahr fand der SeeGaster-Cup in Schmerikon statt. Früh morgens fuhren 65 Turnerinnen und Turner der Jugi, Meitlriege und dem Geräteturnen gemeinsam mit den Leitern im Postauto zum Wettkampf. Nach dem Montieren vom Wettkampftue und der Startnummer ging es zu den jeweiligen Disziplinen im Geräteturnen und in der Leichtathletik. Trotz warmen Bedingungen zeigten alle eine tolle Leistung in der Halle und auf

der Aussenanlage. Nach den Einzelwettkämpfen und gestärkt durch das Mittagessen stand nun als Highlight die Vereinsstaffette auf dem Programm. Von der Kleinsten bis zum Grössten gaben alle gegen die anderen Vereine Vollgas und erreichten ein tolles Ergebnis. Im Schatten eines uns zur Verfügung gestellten Pavillons konnten an der Rangverkündigung 14 Auszeichnungen für die JUKO Kaltbrunn bejubelt werden. Für Sangmo Drongdey und



Tobias Lehmann im Geräteturnen und Marco Knöpfli in der LA reichte es sogar für einen hervorragenden Podestplatz. Wir danken allen Leitern für ihren tollen Einsatz. Und einen herzlichen Dank an alle Turnerinnen und Turner für ihre Leistung und ihr Engagement. Alle Resultate und weitere Bilder findet ihr wie immer auf der Homepage des STV Kaltbrunn.



Sabrina Glükler



liche Grüsse

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ



HONDA

Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57

8722 Kaltbrunn

Tel.: 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch

Vereinsmeisterschaft 2017 – Mitmachä chunt vorem Rang

In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien durften die Mädchen der mittleren Riege bei Silvia den Jugiabschluss feiern. An diesem Anlass findet auch die Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft statt. Die Vereinsmeisterschaft besteht zum Beispiel aus den Trainingsbesuchen, Start beim Jugitag oder mitmachen an der Offa. Es zählt dabei nicht die erreichte Leistung, sondern ein möglichst fleissiger Turnbesuch nach dem Motto: «Mitmache chunt vor em Rang». Die verschiedenen Trainings oder Anlässe geben dann Punkte, welche zusammengezählt die folgende Rangliste ergibt. Allen Turnerinnen herzliche Gratulation!

Eure Leiterin, Silvia Brunner



Rangliste:

1. Rang	Anina Zahner	1600 *
2. Rang	Julia Hegner	1590 *
3. Rang	Aline Zahner	1540 *
4. Rang	Azra Veseli	1340 *
5. Rang	Ragika Ranjan	1330 *
6. Rang	Laura Müller	1270 *
7. Rang	Cameron Zumstein	1250 *
8. Rang	Rahel Fäh	1150
9. Rang	Céline Hubschmied	1120
10. Rang	Jessica Zahner	1010
11. Rang	Nora Rupf	950
12. Rang	Ajla Nicevic	880
13. Rang	Ivana Tomic	680
14. Rang	Sarah Heusser	550
15. Rang	Sophie Schwaiger	470
16. Rang	Andrea Jankovic	400
17. Rang	Valentina Lukic	270
18. Rang	Julia Steiner	230
19. Rang	Kristina Sulova	100

Schoggispiel und Wasserschlacht zum Abschluss



Ich hatte für den Abschluss heisses und schönes Wetter bestellt. Leider wurde meine Bestellung zu spät bearbeitet und es wurde erst auf den späten Nachmittag schön und warm. Aber leider nicht so warm, dass ich eine Wasserplausch-Spielstunde machen konnte. Ich änderte kurzer Hand das Programm, was der Stimmung und dem Spass nicht schadete. Wir starteten mit dem heissgeliebten Schoggispiel. Als alle Schoggi weg war, kamen doch noch gewisse Wasserspiele, z.B. das Schwammspiel. Hier mussten die Mädels den Schwamm in Wasser tunken, nachher eine Strecke rennen und den Schwamm in einen Kessel ausdrücken. Wer zuerst den Kessel voll hatte, gewann das Spiel. Das Glace zwischendurch durfte natürlich nicht fehlen. Während die Mädchen am Glace essen waren, bedankte ich mich bei meinen Hilfsleitern Chiara, Nina und Dajana und meinen Lei-

terinnen Monica und Sabrina für ihre tolle Unterstützung. Nochmals vielen Dank! Ich durfte auch 6 ganz fleissige Turnerinnen mit einem Pin beschenken. Das sind Carla, Janna, Jamie, Selina, Amélie, Janina H. Die Stunde war aber noch nicht vorbei. Das Wasserballonschiessen stand noch auf dem Plan. Welch ein Spass für die Mädels!!! Nachdem alle Bälle zum Platzen gebracht worden waren, ging auch die letzte Stunde vor den Sommerferien zu Ende. Allen wünschten wir schöne Ferien und freuen uns auf die Turnstunden nach den Ferien.

Katja Bernet



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch
Die Familienpraxis.

KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
Glaserie

Benknerstrasse 30
CH-8722 Kaltbrunn
www.rosenast-fenster.ch

Tel. 055 283 16 45
Fax 055 283 33 91

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

Abschluss grosse Mädchenriege

Nach einem strengen, aber vielseitigen Turnjahr genossen wir den letzten Abend gemeinsam bei feinem Glace. Leider war das Wetter nicht so warm, deshalb konnten wir nicht baden gehen. So gingen wir halt zu Janine. Die einen genossen das gemütliche Beisam-

mensein und durften endlich einmal richtig miteinander quatschen. In der Turnstunde wurde dies nämlich oftmals verboten. Die anderen vermissten das Turnen und tobten sich auf dem Spielplatz aus. Wer wohl die fleissigste Turnerin war? Auch diese Frage klärte sich diesen Abend. Herzlichen Glückwunsch Anna und Jara zum Sieg! Diese beiden besuchten die meisten Turnstunden. Da die Jugitage am meisten Punkte gaben, entschieden die beiden das Rennen um die meisten Punkte für sich. Wir freuen uns auf ein neues Jugi-Jahr mit vielen neuen Gesichtern.

Chiara Müller



Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

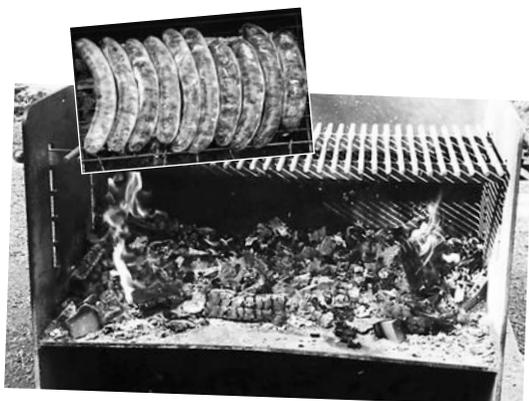
REST. **F**ROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Abschlussabend mit Wurst und Brot

Alle Jahre wieder! Wie auch letztes Jahr klingen die JUGI-Buebe und Leiter das Ende des Jahres mit einem Grillabend an Stelle des Trainings aus. Die Knaben der grossen,



mittleren und kleinen Jugi trafen sich um 18.00 beim OSZ. Anschliessend spazierten wir zusammen in den Waldlehrpfad. Dort erwartete uns ein Feuer, feine Würste und Getränke. Auch das Baden im Steinerbach kam nicht zu kurz. Als alle Mägen gesättigt waren, wurde das Turnerkreuz für fleissigen Turnbesuch verteilt, welche den Trainingsfleiss belohnte. Zudem wurde informiert, wer nach den Sommerferien in welche Riege kommt und zu welchem neuen Leiter. Gegen 19.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zum OSZ. Zuvor musste aber noch der Platz «gfötzlet» werden. Vielen Dank an unseren Feuermeister Urs, welcher das Holz organisierte!

Tobias von Aarburg

M. Müller

Carrosserie - Spritzwerk

Carrosserie und Lackierarbeiten

Lackierfreies ausbeulen

Spot-Reparatur

Glasersatz / Glas Reparatur

Ersatzwagen, bei uns bleiben Sie kostenlos mobil!

Benknerstrasse 4a

8730 Uznach

www.mueller-carrosserie.ch

Wir wünschen allen Turnerinnen und Turner viel Erfolg!

Trainerbestellung JUKO

Es besteht die Möglichkeit, dass die Mitglieder der JUKO einen Vereinstrainer bestellen können. Auf der Homepage des STV Kaltbrunn www.stvkaltbrunn.ch unter Jugend und dort im Infobereich wurde eine Onlinebestel-

lung aufgeschaltet. Das Bestellformular kann ausgedruckt und ausgefüllt dem Riegenleiter abgegeben, oder direkt über das Online Formular auf der Homepage ausgefüllt werden.

The screenshot shows a navigation menu on the left with the following items: Jugend, Übersicht, Organisation, Training, Infobereich (highlighted with a right-pointing arrow), Agenda, and Berichte. To the right, the 'AKTUELLE INFORMATIONEN' section contains the text: 'Auf dieser Seite werden jeweils aktuelle Informationen zu allen Riegen publiziert.' Below this is the heading 'Bestellung Vereinstrainer' followed by instructions: 'Für eine Bestellung bitte auf den folgenden Link klicken', 'Online Formular', and 'Alternativ können Sie auch das Formular hier ausdrucken und ihrem Kind mit in die Turnhalle geben.' At the bottom of this section is a link: 'Bestellung JAKO Trainer'.

Die Trainerbestellung muss bis spätestens am 22. September 2017 erfolgen.

Für Fragen steht Diana Lendi zur Verfügung: 079 817 75 64

Wir machen für Sie
Bankgeschäfte einfach
und verständlich.



Alfred Duft
Geschäftsstellen-
leiter Kaltbrunn



Irene Looser
Beraterin Firmen- und
Individualkunden



Nahide Ramadani
Beraterin
Individualkunden



Silvia Beretta
Beraterin
Privatkunden

Bank Linth LLB AG • Schulhausstrasse 2 • 8722 Kaltbrunn Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42

8722 Kaltbrunn

Nat: 079 286 67 47

Tel: 055 283 37 24

info@m-schatt.ch

www.m-schatt.ch

**Ich berate Sie kompetent in sämtlichen
Versicherungs- und Vorsorgefragen /**

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch

AXA.ch/kaltbrunn



winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

**Ihr Partner
für Neu- und
Umbauten.**

Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge



Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Wildbrunnstrasse 12
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 47 47

www.betschart-kaltbrunn.ch

Rückblick vor dem Saisonhöhepunkt

Bereits Ende März startete die Nationalturnriege in die Wettkampfsaison. Der Höhepunkt steht aber noch bevor – am 9. + 10. September finden in Eschenbach Luzern die Eidg. Nationalturntage statt, welche nur alle 6 Jahre durchgeführt werden.

25. März – Gruppenmeisterschaften in Bilten

Die Gruppenmeisterschaften unseres Nationalturnverbandes gehört seit vielen Jahren fix in die Saisonplanung und dient jeweils zur Standortbestimmung. An diesem herrlichen



Frühlingssamstag vermochte allerdings nur Michael Ziegler in der Kategorie L2 mit dem 2. Platz zu überzeugen.

Kategorie	Turner	Rangierung
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	2.
Leistungsklasse 1	Sven Eberhard	10.
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler	14.
Jugendklasse 2	David Hegner	22.
Jugendklasse 2	Josua Fäh	26.
Jugendklasse 1	Jaron Egli	18.

8. April – Zentralschweizer Jugendnationalturntag, Attinghausen

Nur zwei Wochen später stand bereits der nächste Wettkampf auf der Agenda. In der Innerschweiz startet nur Michael und dies, wie gewohnt, stark in den Wettkampf. Mit 39.4 von 40 möglichen Punkten sicherte er sich eine topp Ausgangslage für die Zweikämpfe. Nutzen vermochte er diese nur bedingt. Mit 3 verlorenen und nur einem Sieg im

Sägemehl schnappte er sich knapp noch die letzte Auszeichnung.

Kategorie	Turner	Rangierung
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	6.*

22. April – Thurgauer Nationalturntag, Märstetten

Wiederum zwei Wochen vergingen bis zum nächsten Anlass. Auch der Thurgauer Nationalturntag ist seit Jahren ein fixer Termin in unserem Kalender. Kurze Anreise und immer topp Anlagen zeichnen diesen Wettkampf aus. Dies spiegelte sich auch in der Teilnehmerzahl unserer Riege wieder.

In der Leistungsklasse 2 startet neben Michael auch Lars Eberhard. Lars kämpfte als jüngerer gegen teilweise körperlich stark überlegene Gegner. Mit grossem Einsatz und gesundem Ehrgeiz vermochte Lars trotz der schwierigen Voraussetzung zwei seiner vier Gänge zu gewinnen. Ziegler, welcher etwas weiter vorne um die Auszeichnung mitkämpfte, musste sich dreimal geschlagen geben und platzierte sich auf dem undankbaren ersten Platz nach der Auszeichnung.

Eine Kategorie tiefer kämpfte sich Andreas Ziegler nach verhaltenen Leistungen in den Vornoten erwartungsgemäss mit drei Siegen nach vorne und durfte die verdiente Auszeichnung entgegennehmen. Gabriel Schatt und Sven Eberhard konnten die Hypothek im Sägemehl nicht mehr wettmachen.

Einen starken Wettkampf zeigten Tobias Lacher und Jonas Ziegler – beide sind momentan im jüngeren Jahrgang Ihrer Kategorie und konnten trotzdem überzeugen. Die Leistungen lassen auf eine starke zweite Saisonhälfte hoffen.

Der Jüngste aus Kaltbrunn, Jaron Egli, startete in der Kategorie Jugendklasse 1 und

zeigte eine ordentliche Leistung im Vornotenprogramm. Das Zweikampfglück blieb an diesem Tag leider aus und die Auszeichnung war somit ausser Reichweite.

<i>Kategorie</i>	<i>Turner</i>	<i>Rangierung</i>
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	9.
Leistungsklasse 2	Lars Eberhard	14.
Leistungsklasse 1	Andreas Ziegler	*10.
Leistungsklasse 1	Gabriel Schatt	14.
Leistungsklasse 1	Sven Eberhard	24.
Jugendklasse 2	Tobias Lacher	22.
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler	25.
Jugendklasse 1	Jaron Egli	33.

17. Juni – Jugendnationalturntag LU/OW/NW, Hergiswil b. W.

An diesem heissen Samstag nahmen nur Michael und Jonas Ziegler am Wettkampf teil. Der grössere der beiden startet mit 5.38m im Weitsprung was der Note 10 entspricht. Die zweite maximale Punktzahl folgte wenige Minuten später mit dem ersten Stoss des 10 Kilo Steines auf 8.96m. Die Paradedisziplinen Hochweitsprung und Steinheben standen noch bevor und die maximale Vornotenpunktzahl von 40.0 zum Greifen nahe. Doch alles kam anders und Michael zeigte Nerven. Beim Hochweitsprung lief es nicht wie gewohnt und es folgten nur ungültige Versuche. Trotz diesem ungewohnten Fauxpas kämpfte sich Ziegler durch den Tag und platzierte sich auf dem 4. Platz.



Jonas, Kategorie Jugendklasse 2, liess andeuten, dass die Formkurve nach oben zeigt. Mit einem gewonnen und einem gestellten

Zweikampf fehlten ihm nur 0.20 Punkte zur Auszeichnung.

<i>Kategorie</i>	<i>Turner</i>	<i>Rangierung</i>
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	4.
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler	26.

1. Juli – Berner Kantonaler Nationalturntag – Affoltern i. E.

Wiederum standen Michael und Jonas auf der Teilnehmerliste – Zum ersten Mal versuchte sich auch Andrin Vogt unter den Nationalturnern zu beweisen. Das Vornotenprogramm spulte Michael in gewohnter Manier ab – leider auch das Nachmittagsprogramm im Zweikampf. Aufgrund von zwei Gestellten und zwei verlorenen Gängen platzierte er sich als erster hinter den Auszeichnungen. Gerade mal 0.20 Punkte fehlten Michael. Grosse Fortschritte zeigte Jonas bereits in den vergangenen Wettkämpfen. Mit starken Leistungen in den Vornoten – Note 10 im Steinstossen, Note 9.1 im Bodenturnen und einer 9.2 im Lauf – legte er den Grundstein für einen erfolgreichen Tag. Im Zweikampf konnte er seinen ersten Gegner bezwingen und sicherte sich somit die Auszeichnung. Andrin Vogt startete mit sehr wenig Trainingszeit in seinen ersten Wettkampf. Dies zeigte sich verständlicherweise über den gesamten Wettkampf. Doch mit Training und Fleiss ist einiges möglich.

<i>Kategorie</i>	<i>Turner</i>	<i>Rangierung</i>
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	9.
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler	22.
Jugendklasse 2	Andrin Vogt	47.

19. August – Aargauer Jugendnationalturntag, Aristau

Mit zwei Wettkampfneulingen reisten wir mit insgesamt 5 Nationalturnern an den Wettkampf im aargauischen Aristau. Gian-Luca



Schatt und Pierrick Leuba trainieren fleissig mit und wollten nun das Erlernete im Wettkampf zeigen. Die beiden starteten in der untersten Kategorie – Jugend Piccolo. Trotz Nervosität meisterten sie die Vornotendisziplinen mit Bravour und fanden sich etwas hinter dem Mittelfeld in der Zwischenrangliste. Mit grossem Einsatz vermochten Gian-Luca im Sägemehl einen der beiden Gegner zu bezwingen. Auf der Schlussrangliste fanden sich die beiden knapp hinter den Auszeichnungen und durften auf einen gelungenen ersten Wettkampf stolz sein.

In seinem zweiten Wettkampf konnte Andrin Vogt seinen ersten Zweikampf im Sägemehl gewinnen. In der gleichen Kategorie konnte Jonas Ziegler die guten Vornoten nicht nutzen und musste sich mit einem Gestellten und einem verlorenen Gang hinter den Auszeichnungen wiederfinden.

Mit vier Gestellten Zweikämpfen (von vier) gewinnt normalerweise kein Turner eine Auszeichnung – Michael Ziegler reichte dies durch gute Vornoten sowie etwas Glück trotzdem zum Zweig und platzierte sich gar nur knapp hinter dem Podest.

Kategorie	Turner	Rangierung
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler	4.
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler	28.
Jugendklasse 2	Andrin Vogt	38.
Jugend Piccolo	Gian-Luca Schatt	29.
Jugend Piccolo	Pierrick Leuba	30.

Für das Podest reichte es Michael dann doch noch – gleichzeitig zum Nationalturntag fanden noch die Aargauer Steinstossmeisterschaften statt. Dank der Möglichkeit «Auf Platz Anmeldung» startete Michael zwischen seinem Wettkampf auch noch beim Steinstossen. Bei den Junioren erkämpfte er sich in einem starken Feld mit dem 10 Kilo Stein und einer Weite von 9.97 m den dritten Platz.

Eidg. Nationalturntage in Eschenbach Luzern

Samstag, 9. September 2017

Kategorie	Turner
Leistungsklasse 2	Michael Ziegler
Leistungsklasse 2	Lars Eberhard
Leistungsklasse 2	Markus Lacher
Leistungsklasse 1	Andreas Ziegler
Leistungsklasse 1	Gabriel Schatt
Leistungsklasse 1	Sven Eberhard
Leistungsklasse 1	Manuel Steiner

Sonntag, 10. September 2017

Kategorie	Turner
Jugendklasse 2	Jonas Ziegler
Jugendklasse 2	Andrin Vogt
Jugend Piccolo	Gian-Luca Schatt
Jugend Piccolo	Pierrick Leuba

Manfred Brunner

Podestplätze und gute Stimmung am Sport Fit Tag in Kriessern

Strafe oder Ehre? Strafe in dieser Hitze zu studieren, Ehre für diesen tollen Verein in der Turnzeitung schreiben zu dürfen. Von 0 auf 180 zurück auf 0 und dann volle Konzentration für den wichtigsten Wettkampf im Vereinsjahr. Endlich im Bus eingestiegen sofort die Augen schliessen und weiter dösen. Aber diese Stimmen im hinteren Teil des Cars machten doch zu schaffen. Sie mussten von Benkner Frauen sein, denn ich erkannte sie nicht. Noch etwas schläfrig in Kriessern angekommen musste sofort ein «hallo wach» her und ein Buttergipfel durfte auch nicht fehlen. Schon ging es auf die Einwärmrunde. Musste denn das Quartier so gross sein? Auf alle Fälle waren dann alle warm gehüpft und

bereit für den 1. Wettkampfteil. Zwischen den 3 Wettkampfteilen bestritten wir die Disziplinen Zielkugelstossen, Schleuderball, Triathlon und das 3-Spielturnier. Im Zielkugelstossen erreichte die ganze Riege den 1. Platz. Beim Schleuderball verteidigten eine Dame und drei Herren den 1. Platz aus dem Vorjahr und im 3-Spiel Turnier reichte es zum 2. und 7. Rang. Der Triathlon war an Spannung kaum zu überbieten. Dreimal ging unsere Bikerin in Führung und musste sich erst am Schluss dem Gegner mit 12'000 Radkilometern in den Beinen geschlagen geben. Am Schluss reichte es zum 3. Rang. Im neuen dritten Wettkampfteil erreichte die Riege die hervorragende Note von 9.99. Jetzt erst genehmigten wir uns das wohlsehnte Bier. Ein Rundenzahler wurde schnell gefunden. Nachdem alle Ihre Wettkämpfe und Spiele absolviert hatten knurrte der Magen. Die einen assen drinnen im Zelt die anderen gönnten sich das Essen unter freiem Himmel. Nach dem Rangverlesen wippten und hüpfen die im Zelt nach





den Klängen der Partyhelden. Die anderen genossen den schönen Abend vor dem Zelt. Dort trauten die Benkner Frauen ihren Ohren nicht. Will doch ein Kaltbrunner Turner in 10 Jahren schon in Pension gehen, obwohl er heute nicht einmal 50 Jahr alt ist. Und dann mit seiner Frau 2 Jahre um die Welt reisen. Was die 2 Frauen wohl ihren Männern am Sonntag zu erzählen hatten! Leider musste schon vor Mitternacht der Bus für die Heimreise bestiegen werden. Und waren es nicht wieder die Stimmen vom frühen Morgen, die mich wieder nicht schlafen liessen? Zu Hause in der Inlinehalle genehmigten wir uns noch einen Schlumi und trotteten dann müde aber glücklich nach Hause. Die gewonnenen Preise wurden später einmal bei Maria und Markus Schatt an die Fit und Fun Familie verteilt.

René Lendi



Die Männerriege zu Besuch auf der Alp

Auf Einladung von Max Roos, anlässlich seines 65. Geburtstages, welchen er wenige Tage zuvor feiern durfte, besuchten wir Max in «seiner» Hütte auf der «Alp Roten». Wir, das heisst natürlich die ganze Männerriege, vom Jüngsten (Roger Steiner, Jg. 1979) bis zum Ältesten (Ernst Steiner, Jg. 1934)! Weil die Platzverhältnisse eher knapp geworden wären, wenn Alle miteinander zu Besuch gewesen wären, nahmen sich die Senioren natürlich einen ganzen Mittwochnachmittag Zeit, für eine dementsprechend gebührende Aufwartung bei Max. Die mittlere und die jüngere Riege musste sich da mit einer Abend- oder Spät-Nachmittags-Wanderung begnügen, je nachdem, welch einem Arbeitspensum die entsprechenden Männerriegler noch frönen! Die Pensionäre konnten sich bereits nach dem üblichen Mittagsnickerchen auf die Socken, bzw. in die Wanderschuhe stürzen. Da mussten sich die «Studenten und Teilzeitbeschäftigten» schon etwas mehr beeilen, und ganz zuletzt alle Übrigen, welche sich erst um 18.30 Uhr beim KTK trafen. Von den Letzteren kämpften sich die 5 Fittesten dann ganz aus eigener Muskelkraft mit dem Bike und zu Fuss bis in den Roten hoch! In seiner 2. Heimat, verwöhnte uns der Haus-



herr mit kühlenden Getränken aller Art, Wurst vom Grill mit Brot und anschliessend zum Kaffee mit einem feinen Nussgipfel. Es fehlte definitiv an nichts, auch die warmen Temperaturen und die grossartige Aussicht, liessen die Zeit im Flug vergehen. Zum Abschluss eines sehr gemütlichen Abends, bevor wir bei völliger Dunkelheit den steilen Abstieg unter die Füsse nahmen, höhlichten wir gemeinsam noch eine Flasche Appenzeller, natürlich zum Zweck einer schnellen und guten Verdauung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und grosses Lob an unseren jüngsten Rentner für die Einladung zu diesen gemütlichen Stunden!

Urs Hager



3. Rang für die Männer- und Frauenriege am Toggenburger Verbandsturnfest

Nach einer «intensiven» Vorbereitung auf das Toggenburger Verbandsturnfest versammelten sich die allermeisten Wettkämpfer unserer Riegen rechtzeitig auf dem Bahnhof Kaltbrunn zur Tunnelfahrt nach Wattwil ein. Mit 16 Turnern und 4 Turnerinnen startete unser Team in der 2. Stärkeklasse morgens bei leichtem Nieselregen. Doch bald hellte das Wetter auf und wir waren motiviert für den ersten Teil unserer Vereinswettkämpfe. Mit 9:12 wurde im Fuss-Ball-Korb und Ballkreuz bereits eine gute Note erreicht. Im Schleuderball wurde mit guten 9.48 gepunktet. Auch im 2. Wettkampfteil vermochten die Turner und Turnerinnen mit guten Leistungen aufzuwarten. Das 8-er Ball- und Unihockeyteam erspielte sich eine 9.10 und die Steine wurden auf die Note von 9.32 gestossen. Im 3. Wettkampfteil wurde im anspruchsvollen Moosgummiring – Parcour und Intercross die Note 8.91 erreicht und die Steinheber komplettierten mit der Maximalnote 10. Dank tollem Einsatz erkämpfte unser Team mit 27.70 Punkten den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse, was uns natürlich auf weitere Turnwettkämpfe motivierte. Aufgefallen war ein Turner, der in allen 3 Wettkampfteilen persönliche Bestleistung erreichte, sowie ein zäher Turner, der trotz akuter Wadenzerrung einen tollen Wettkampf ablieferte. Gratulation! Ohne Zweifel beflügelten unsere Newcomerinnen unseren Teamspirit und animierten zu Höchstleistungen, was im 4. Wettkampfteil natürlich gefeiert wurde. Ein herzlicher Dank gebührt dem Turner, der seine Wohnung in Wattwil kurzerhand als Vereinsunterkunft zur Verfügung stellte. Unsere Mannen überliessen dann die

sichere Unterkunft zu später Stunde wie es sich gehört, unserer Damenriege.

Markus Schatt





Sie wünschen sich Räume zum Wohlfühlen? **055 293 40 60**

das-umbau-team.ch

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

Ausstellung
Küchen
Umbauten
Bäder
Alles aus einer Hand

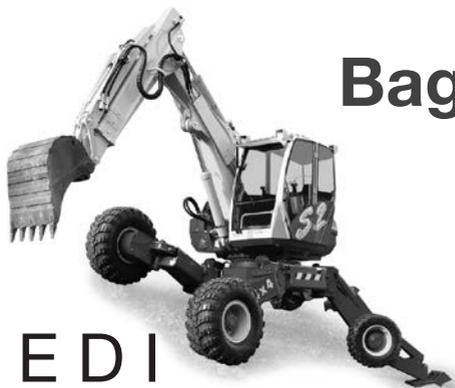
AKUBA GmbH
Fischhausenstrasse 9a
8722 Kaltbrunn
055 293 40 60
www.das-umbau-team.ch



Elektro- und Kommunikations- installationen Elektrofachgeschäft Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
www.evk.ch evk@evk.ch

**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14
079 609 44 14

Kaltbrunn

490 Jahr-Geburtstagsfeier für die Männerriege

Zum Ausklang der ersten Jahreshälfte durften sich alle Männerriegler am Dienstag 4. Juli anstatt in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz abzurackern, einem gemütlichen Grillabend in der «Dröschi» zuwenden. Anlass zur Einladung gaben sich unsere 7 Vereinsmitglieder welche in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag feiern durften oder es eben noch vor sich haben. Dass unsere Männerriege durch alle Riegen einen sehr guten Zusammenhalt hat beweist die Tatsache, dass trotz wunderschönem Sommerabend gegen

60 Mitglieder der Einladung Folge leisteten und sich unter Dach mit Speis und Trank versorgten. Nebst der einen oder anderen «Sparflasche» Bier, durfte zum Abschluss natürlich auch der obligate und schon bald legendäre Appenzeller nicht fehlen. Die Organisatoren, bzw. Sponsoren dieses höchst gelungenen Abends haben sich einen Applaus und ein riesiges Dankeschön redlich verdient.

Urs Hager



Bodenbeläge
Max Schneck
 Gasterstrasse 37
 8722 Kaltbrunn
 079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork

Platzgen und Hornussen auf der Männerriege-Reise

Am Freitagmorgen begrüßte der Reiseleiter Erich Ziegler 28 Männerriegler zum diesjährigen Ausflug. Nach dem Appell und dem Gepäckverlad fuhren wir bei herrlichem Wetter mit Domo-Reisen via Zürich Richtung Perlen LU. Bei der Papierfabrik Perlen AG empfing uns, man siehe und staune, die gebürtige Kaltbrunnerin Marlen Duft. Die Firma wurde 1873 gegründet und beschäftigt 365 Angestellte mit einem Jahresumsatz von 248 Mio. Franken. Nach der Betriebs-Präsentation konnten wir das Fabrikgelände besichtigen. Was es alles für ein wenig Papier braucht, das ist beeindruckend: 370 t Holz und 1500 t Altpapier werden täglich umweltschonend verarbeitet! Der tägliche Energieverbrauch beträgt 1.7 Mio. kWh, zum Vergleich benötigt die Stadt Luzern 1.03 Mio. kWh. Der Abwas-

serververbrauch beträgt 22'000 m³, soviel wie eine Stadt mit 250'000 Einwohner.

Nach der Besichtigung fahren wir nach Willisau. Im Ristorante «Italiano da Fusco» genossen wir eine fleischlose italienische Spezialität. Fürs Mittagsschläfchen ging die Fahrt, bei strahlendem Sonnenschein, weiter ins Emmental. Einige konnten die schönen und gepflegten Bauernhöfe bewundern. Ausgeschlafen und erholt kamen wir im Forum Sumiswald Sportevents an. Jetzt stand sportliche Aktivität auf dem Programm: aufgeteilt in zwei Gruppen übten wir das Hornussen und Platzgen. Zwei Sportarten, die von den meisten noch nie gespielt wurden. Für einige Männerriegler braucht es beim Hornussen noch Training, bis mit dem Stecken/Rute die Nuss vom Abschlagbock einige Meter weggeschleudert werden konnte. Das Platzgen hingegen hatten wir relativ schnell im Griff. Es galt eine sternförmige Metallplatte in ein lehmisches Ziel, ca. 1.4 m Ø, zu werfen. Es war für alle ein spannendes Erlebnis diese Sportarten kennen zu lernen.

Am Abend fuhren wir ins Rekrutierungszentrum Sumiswald. Gerade rechtzeitig vor dem Gewitter erreichten alle mit Sack und Pack die Unterkunft. Bei Zimmerbezug war frischmachen für den Abend obligatorisch! Nach einem halbstündigen Gewitter konnten wir trockenen Fusses in den Landgasthof Bären laufen. Mit emmentalerischer Gastfreundschaft wurde unser Hunger mit einem fleischreichen Nachtessen gestillt. Das feine «Aennelis Visite Dessär» war der Höhepunkt. Einige





genossen den Schlummertrunk in einem anderen Restaurant, während andere das restliche Sackgeld mit Jassen verprassten. Zur späteren Stunde traf man sich wieder im Bären und die Nacht wurde ziemlich kurz.

Am Samstagmorgen wurden wir mit einem grossen Zmorgenbuffet verwöhnt. Frisch gestärkt, informierte uns Erich über den weiteren Tagesablauf. Mit dem Car fuhren wir nach Burgdorf. Hier folgte die nächste Herausforderung und zwar eine Schnitzeljagd. Eine Dame erklärte uns die Aufgaben: es mussten

verschiedene Merkmale, Gebäude etc. vorwiegend in der Altstadt gefunden werden. In fünf Gruppen aufgeteilt ging es dann los. Für 40 Fragen hatten wir 1 1/2 Std zur Verfügung. Nach diesem grossen Einsatz brauchte man(n) einen Durstlöscher, ein kühles Bier. Die Rangverkündigung brachte es an den Tag: die Gruppe des weitgereisten Viktor belegte den ersten Platz mit 63 Punkte (max. 78). Mit solch einer Schnitzeljagd wurden wir auf alle Sehenswürdigkeiten von Burgdorf aufmerksam gemacht. Das war sehr eindrücklich. Anschliessend wurde uns, bei schönem Wetter, in einer Strassenbeiz Bagels und Fleischkäseplatte serviert. Den freien Nachmittag verbrachten die meisten mit einem Altstadtbummel. Der Chauffeur von Domo-Reisen, Hanspeter, fuhr uns sicher nach Hause. Wir Männerriegler danken Erich Ziegler für dieses tolle Reiseprogramm herzlich. Es war einfach super.



Max Roos

26 Mannschaften an der Premiere des Federi-Cups

Am 22. April 2017 fand an der Sportanlage Stiggleten in Kaltbrunn der 1. Federi-Cup der Faustballer statt. Das OK Team, unter der Leitung von Mirko Kohl, tüftelte schon seit Dezember 2016 an der Vorbereitung auf diesen Anlass. So wurde in mehreren Sitzungen ein gut organisiertes Turnier auf die Beine gestellt. Unser Riegenleiter Kurt Pfister konnte 26 Mannschaften aus nah und fern für unser Turnier begeistern. Die am weitesten gereiste Mannschaft kam aus der thüringischen Kleinstadt Suhl aus Deutschland. Fleur Landolt, der sich wie gewohnt mit ruhiger Hand um den kompletten Auf- und Abbau der gesamten Infrastruktur kümmerte, gebührt ein besonderes Dankeschön. Er und sein Team leisteten beim Bereitmachen der Plätze sowie beim Auf- und Abbau der Festzelte ganze Arbeit. Aufgrund der regen Anfrage reichte unser eigenes Festzelt nicht aus, es musste ein grösseres angemietet werden. Auch eine kleine Bar wurde extra für dieses Turnier aufgebaut. Für die Festwirtschaft war Andi Kurath zuständig. Er und sein super eingespieltes Team hatten jederzeit den regen Ansturm

am Essen- und Getränkestand unter Kontrolle. Das Turnier begann pünktlich um 10.00 Uhr bei herrlichstem Frühlingwetter. Insgesamt wurden 96 Spiele in 3 Kategorien auf 4 Plätzen gespielt. Besonders gut wurde die Kategorie Plausch angenommen. Hier duellierten sich 8 Vereins- und Hobbyteams aus Kaltbrunn um den 1. Rang. Den ganzen Tag hindurch wurde um jeden einzelnen Punkt gekämpft. So sahen die zahlreichen Zuschauer ein sehr spannendes Turnier. Nach dem Turnier fand im komplett gefüllten Festzelt die Rangverkündigung statt. Jede Mannschaft erhielt einen attraktiven Preis und der Sieger natürlich unseren neuen Wanderpokal überreicht. Den von Cornel Kälin gesponserten Faustball gewann die Mannschaft aus Waldkirch.

Rangliste Kategorie A:

Rüti 1, Waldkirch, Hochdorf

Rangliste Kategorie B:

Rüti 2, Uznach, Flums 2

Rangliste Kategorie Plausch:

Fürze im Wind 2, Pläuschler, Männerriege 1





Nach dem gemeinsamen z'Nachtessem im Festzelt wurde der gemütliche Teil des Abends eingeläutet. Ob in der Bar, wo DJ Ivan mit bester Musik aufspielte, oder im Festzelt, man konnte den Abend geniessen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert und getanzt. Ein grosser Dank gilt den Sponsoren des Turniers. Durch die zahlreiche und grosszügige Unterstützung konnte für jede Mannschaft ein Preis und das Abendessen offeriert wer-

den. Besonders zu erwähnen sind auch das Restaurant Speer, welches die Faustballer mit neuen Tenüs ausstattete und der Hauptsponsor FTK Immobilien. Ausserdem bedanken wir uns bei allen Helfern des Turniers. Nur durch ihren selbstlosen Einsatz ist die Durchführung des überaus erfolgreichen Anlasses überhaupt möglich gewesen.

Mirko Kohl, OK-Präsident

Faustballer erreichten das Viertelfinale im Züri-Cup

Erst im Viertelfinale gegen Dägerlen sind die Faustballer von Kaltbrunn nach grossem Kampf ausgeschieden. Bis dahin konnten zwei Drittligamannschaften aus dem Turnier geworfen werden. In der Vorrunde zum Züri-Cup kam der STV Mönchaltdorf 2 nach Kaltbrunn. Am Anfang war das Spiel der beiden Teams noch ausgeglichen. Die Führung wechselte ständig hin und her. Doch nach zunehmender Spieldauer und unter Einsatz der Flutlichtanlage kamen die Kaltbrunner immer besser ins Spiel und gewannen dann doch klar und verdient mit 5:3 Sätzen (11:8, 8:11, 11:7, 11:7, 13:15, 11:2, 5:11, 11:6). 4 Wochen später gastierte die Pflanzenschule Neftenbach in Kaltbrunn. Voll konzentriert gingen die Jungs von Kaltbrunn zur Sache und schlugen die Gäste mit 5:0 Sätzen (11:4, 11:9, 11:6, 11:4, 11:1). Das Aus kam dann im Viertel-

finale gegen FBR Dägerlen (2.Liga). Der Sieg der Gäste geriet nie wirklich in Gefahr. Einzig im 4. Satz konnten die Kaltbrunner mithalten. Doch im entscheidenden Moment versagten die Nerven und auch dieser ging knapp mit 11:13 verloren (9:11, 6:11, 7:11, 11:13, 7:11). Unser Gegner Dägerlen gewann ebenfalls das Halbfinale und steht nun im Endspiel des Züri-Cups. An allen drei Heimspielen der Kaltbrunner wurde wieder bestens für Speis und Trank gesorgt. Hierfür gilt Kurt Pfister, seiner Frau Andrea und Tochter Karin ein ganz besonderer Dank. Zum wiederholten Male war die Festwirtschaft unschlagbar. Vielen Dank auch an die Fans und Gäste für die stets gute Unterstützung. Für Kaltbrunn spielten Cornel, Ivan, Elmar, Peter, Toni und Mirko.

Mirko Kohl

Rest. Löwen



8722 Kaltbrunn

**Partyraum für 60 Pers.
Saal für 100 Pers.**

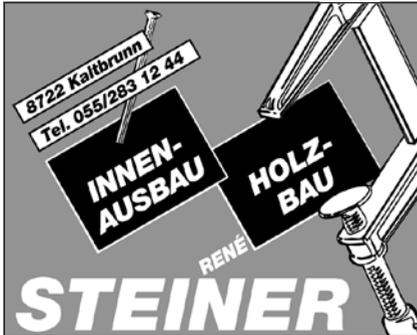
Fam. Andreas + Vroni Bachmann

MUSIK - STUBETE:

Jeden 2.Samstag

14:00 - 18:00Uhr

**TEL: 055 / 2831593
info@loewen-kaltbrunn.ch
www.loewen-kaltbrunn.ch**



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44

Fax 055 283 44 24

Natel 079 423 39 88



◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 45 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch

Jahresprogramm STV ***September 2017 – Januar 2018***

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 02. + 03. | September | St. Galler KM, Kriessern, GETU |
| 02. | September | Schweizermeisterschaft Steinstossen, Aktive, NTR |
| 09. | September | Eidgenössische Nationalturntage in Eschenbach LU, NTR |
| 09. | September | Gasterländermeisterschaft in Benken |
| 16. | September | St. Galler Jugendturnfest in Benken |
| | | |
| 20. + 21. | Oktober | Turnerchränzli |
| | | |
| 03. + 04. | November | Toggenburger Spieltag in Bazenheid |
| | | |
| 04. | Dezember | Chlausabend Mädchenriegen |
| 04. | Dezember | Chlausabend Frauen- und Töchterriege |
| 05. | Dezember | Chlausabend Männerriege |
| 08. | Dezember | Chlausabend Jugendriegen |
| 08. | Dezember | Chlausabend Aktive |
| | | |
| 12. + 13. | Januar | Hallenfussballturnier |

GETU = Geräteturnen

NTR = Nationalturnen

Rückblick 2. Kaltbrunner Spiele vom 6. Mai 2017

Bei fast trockenen Bedingungen führte der STV Kaltbrunn zum zweiten Mal die Kaltbrunner Spiele durch. Neben dem «Schnellsten Kaltbrunner» wurden auch die «Familien-Plausch-Spiele» und das berühmte «Bubble Soccer» Turnier durchgeführt. Pünktlich um 11.00 Uhr ging es los mit den ersten von total 134 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 80m Lauf. Unter den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Zuschauer wurde mit viel Freude und Ehrgeiz um den Sieg gesprintet. Direkt im Ziel gab es zur Belohnung für jede Läuferin und jeden Läufer ein Cap der Kaltbrunner Spiele. Parallel dazu fanden auf dem roten Platz die Familien-Plausch-Spiele statt. Ob gross oder klein, ob jung oder alt, die ganze Familie konnte den Parcours absolvieren. Mit vollem Einsatz wurde beim «Jenga» möglichst hohe Türme gebaut. Beim «Angry Birds» musste genau gezielt werden und mit dem Bobbycar oder Gelenkvelo fuhren die Teilnehmer mehr oder weniger elegant um die Hindernisse. Auch ein «Bubble Soccer» Posten stand zur Verfügung, wo man das Gefühl des wegspickens ausprobieren konnte.

Für die Teilnehmer und Besucher stand wieder eine grosszügige Festwirtschaft mit «Schwiizerörgeli» Unterhaltung zur Verfügung. Auch das Gumpischloss konnte dank trockenem Wetter aufgebaut werden und wurde von den Kindern rege genutzt. An der Rangverkündigung zum schnellsten Kaltbrunner wurden pro Kategorie die drei Schnellsten mittels Medaille geehrt. Die Tagesbestzeiten wurden von Jana Hager und Martin Probst aufgestellt. Diese können sich nun ein Jahr als Schnellste der Gemeinde Kaltbrunn nen-

nen. Bei den Familien-Plausch-Spielen stand das Mitmachen im Vordergrund. Daher wurde unter allen teilnehmenden Familien per Zufallsverlosung Preise verschenkt. Somit durften fünf Familien profitieren und einen Gutschein für Zirkusbesuch, Rodeln, Klettern oder Coup-Essen in Empfang nehmen.

Bubble Soccer

Das Bubble Soccer Turnier wurde auf 26 Mannschaften aufgestockt und somit ging das Turnier bis in die Abendstunden. Auch unter regnerischen Bedingungen wurde munter weiter gekickt (bzw. gecrasht). Bis auf wenige Blessuren ging das Turnier unfallfrei über die Bühne. Obwohl alle Teilnehmer durchnässt waren, wurde bei ausgelassener und friedlicher Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an





alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alle Helferinnen und Helfer und an die zahlreichen Sponsoren!

Bis zum nächsten Jahr an den 3. Kaltbrunner Spielen am 5. Mai 2018!

(Bitte jetzt schon im Kalender eintragen)

Weitere Fotos auf www.stvkaltbrunn.ch

Jasmin Hardegger



Wieder super polysportive Leistungen der Kaltbrunner Turner

Einmal mehr liess es sich Thomas Grünenfelder nicht entgehen, am berühmten GP von Bern teilzunehmen. Wie beliebt dieser Lauf über «die 10 schönsten Meilen der Welt» ist, zeigte sich am 13. Mai einmal mehr eindrücklich. Denn insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung über 30'000 Läuferinnen und Läufer teil.



Bei besten äusseren Bedingungen und einmal mehr toller Stimmung zeigte Thomas in einer Zeit von 1.22.45 Std. für die 16.093 km lange Strecke eine sehr beachtliche Leistung.

Starke Leistungen von Willi Zahner am Auffahrtslauf und am Swissalpine in Davos

Nach dem erfolgreichen Marathondebüt vom 9. April in Zürich bestritt Willi Zahner den erst zum dritten Mal ausgetragenen Auffahrtslauf in St. Gallen. Dabei zeigte er sich am 25. Mai

auch auf der «kurzen» Strecke von 10 km in einer guten Form und erreichte das Ziel in der AFG-Arena nach 46.25 Min. und war damit gut eine Minute schneller als vor Jahresfrist. Etwas weiter und auch mehr Höhenmeter musste Willi beim berühmten Swissalpine vom 29. Juli in Davos bewältigen. Bei herrlichem Sommerwetter zeigte der



«noch U-40-er» auf der 23 km langen und knapp 1000m Höhendifferenz aufweisenden Strecke von Klosters nach Davos eine sehr solide Leistung. Nach exakt 2.28.27 Std. erreichte Willi beim Sportzentrum in Davos unter dem Jubel von vielen Zuschauern das Ziel.

Super Zeiten von Macek Stüssi und Willi Zahner beim Wägitalerseelauf

Bei trockener, aber sehr kühler Witterung nahmen am Wägitalerseelauf vom 11. Aug.

mit Macek Stüssi und Willi Zahner zwei Turner der Aktivriege teil. Macek zeigte schon bei der Startaufstellung seine Ambitionen und ging ein höheres Tempo an als in den Vorjahren. Und dieser Mut wurde belohnt, denn er erkämpfte sich eine persönliche Bestzeit von 51.47 Min. für die 12.8 km lange Strecke, was den tollen 8. Rang in seiner Kategorie ergab! Aber auch Willi Zahner umrundete den Wägitalersee unter einer Stunde. Seine Zeit von 59.32 Min. ergab in seiner Kategorie ebenfalls den sehr guten 8. Rang.

Grossartige Leistungen von Ivo Hager an nicht weniger als 8 Bikerennen!

Dank intensivem Training hat Ivo Hager seine Leistungen gegenüber dem letzten Jahr nochmals deutlich steigern können. Dies bewies er an insgesamt 8 Bikerennen in der ersten Saisonhälfte. So nahm er bereits im Frühling sehr erfolgreich in Niederhelfenschwil über 23 km, am Eggberg Marathon in Bad Säckingen (D) sowie an der Kreuzegg Classic in Bütschwil teil. Mit dem Ortler Bike Marathon in Glurns (Südtirol) von anfangs Juni über 90 km und 3000 Höhenmeter wartete eine besondere Herausforderung. Mit einer Zeit von 4.53.36 Std. wusste er sich gegenüber dem Vorjahr um 19 Minuten zu steigern und erzielte den tollen 135. Rang von insgesamt 701 Startenden.

Nach einem Abstecher nach Fribourg folgte anfangs Juli mit dem Engadin Bike Giro in Silvaplana ein dreitägiges Etappenrennen über insgesamt 162 km und 5046 Höhenmetern! Mit einer Totalzeit von 9.47.26 Std. erkämpfte er sich im 59-köpfigen und internationales Format aufweisenden Fahrerfeld in seiner Kategorie den super 12. Rang! Diese Leistung verdient noch mehr Anerkennung, wenn

man bedenkt, dass $\frac{1}{4}$ aller Startenden das Rennen aufgeben mussten. Mit dem Bike Marathon in Lumnezia über 40 km und 1680 Höhenmeter folgte wieder eine «Sprintstrecke», welche er in 2.30.38 Std. bewältigte. Schliesslich stellte Ivo seine tolle Form auch bei der legendären Eiger Bike Challenge in Grindelwald unter Beweis. Für die 88 km lange und 3900 Höhenmeter aufweisende Strecke benötigte er 6.04.11 Std. was den sehr guten 52. Rang von insgesamt 261 Teilnehmern bedeutete.

Wir gratulieren diesen polysportiven Turnern herzlich zu diesen tollen Leistungen!

Güschl Scherzinger



«Läbe und
schaffe,
wo mer sich
dihei fühlt.»

Federtechnik Kaltbrunn AG
Benknerstrasse 54
CH-8722 Kaltbrunn
T. +41 55 293 20 20
www.federtechnik.ch

 **federteCHNIK**
KALTBRUNN



SUBARU

Garage Hüebli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn
www.steiner-subaru.ch



**Treffpunkt der Schwinger-, Volks-
und Ländlermusikfreunde**

Räumlichkeiten für Gesellschaften
Hochzeiten, Bankette und Tagungen
von 10-130 Personen

Hotel Restaurant Frohe Aussicht

Martin & Anni Kessler
Rickenstarsse 55
8730 Uznach

Tel. +41 (0) 55 280 23 71

Natel +41 (0) 79 632 82 51

E-Mail: frohe.aussicht@bluewin.ch

Web: www.aussicht.ch

Täglich geöffnet, Montag ab 14.00 geschlossen



Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Privatkundenberater Individual,
macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Regenbogenpresse

Vor lauter Jassen die Garderobe nicht gefunden ...

Manch einer der Teilnehmer aus Kaltbrunn am regionalen 3-Spielturnier in Uznach war erstaunt über die Aussage des Organizers, welcher bei der Begrüssung die fehlenden Garderoben vom Vorjahr bemängelte. Anscheinend hat dieser Männerturner aus Uznach vor lauter Jassen mit hübschen Kaltbrunner Turnerinnen das Duschen ganz vergessen und war deshalb der Meinung, dass die Garderoben nicht zur Verfügung standen ... Nun so oder so: Die Uzner bekommen nächstes Jahr eine zweite Chance ...

Warum hat der Turnverein nicht an meinen Geburtstag gedacht? ...

Diese Aussage stammt von einem Jungturner der 4. Generation, welcher seinen 9. Geburtstag exakt in jener Zeit feierte, als die Aktivriege am Deutschen Turnfest in Berlin weilte, und vermutlich dort auch feierte! Doch zum Glück war «nur» der Papi an diesem riesengrossen Turnfest, der Grosspapi hingegen nicht. Dieser konnte ihm erklären, dass es nicht so einfach ist, einen so grossen Sportanlass wegen seines Geburtstages zu verschieben ...

Regen macht schön – davon profitierten auch die Turnerinnen ...

Aufmerksamen Wetterbeobachtern ist aufgefallen, dass es in den Monaten Mai und Juni jeweils am Montagabend überdurchschnittlich viel geregnet hat. Glück oder Pech für die Töris und die Damenriege, welche an diesem Wochentag ihre Trainings haben? Kurzfristig gesehen war es sicher negativ, aber dafür erstrahlten die noch hübscheren Turnerinnen der beiden Riegen am Turnfest in Wattwil ganz besonders bei der Team Aerobic! ... Die sensationellen Noten sprechen für sich!

Joggen zur Regeneration nach dem Federicup ...

Beim 1. Federicup, hervorragend organisiert von der Faustballriege, machten erfreulicherweise auch viele Turner der Aktiv- und insbesondere der Männerriege mit. Von letztgenannter Riege zeigte ein Turner besonders grossen Einsatz beim Faustballspiel, sodass dieser am Sonntag ein feinfühliges Joggen einem ausgiebigen Brunch vorzog ... Ob er wohl beim stimmungsvollen Abend etwas gar viel gegessen hat ...?

Tanzen bereitet weniger Beschwerden als ... turnen oder laufen

Diese Erkenntnis kann man nach dem Sport Fit-Tag definitiv machen ...

Hornträger sein ist immer noch Ehrensache...

Das Amt des Hornträgers verbirgt eine schöne Tradition, indem jeweils der jüngste oder das zum ersten Mal an einem Turnfest teilnehmende Mitglied das Horn (oder die beiden Horne...) tragen darf. Beim Turnfest in Wattwil teilten sich dieses ehrenvolle Amt ein Jungturner (am Samstag) und ein junges Ehrenmitglied anlässlich der Schlussfeier am Sonntag. Fazit: Man ist nie zu alt, um Hornträger zu sein ...

Warnung an angehenden 50-jährigen wurde komplett vergessen ...

Eine grosse Rüge mussten einige Turner nach der grossen Geburtstagsfeier in der kommenden Turnstunde entgegennehmen. Auf die Frage nach dem allgemeinen Befinden antwortete das neue Mitglied im 50-er-Club: «Ihr hättet mich auch warnen können, dass alles anders ist». Was der Jubilar mit «alles» gemeint hat, ist noch nicht restlos geklärt ...

Vorbildlichen Abholservice geleistet ...

Viel Dankbarkeit dürften jene Männerriegler erhalten haben, welche zu vorgerückter Nachtstunde beim Turnfest in Schwanden einen vorzüglichen Taxidienst geleistet haben. Auch wenn sie diesen Service für ihre Liebsten und auch andere Turnerinnen sehr gerne machten, so verlangte dieser Einsatz doch viel Willen und Disziplin ab. Ob sie für diese Nachtstunden eine Gegenleistung (mit allfälligem Nachtzuschlag), in Aussicht stellten, entzieht sich des Schreiberlings Kenntnis ...

Am weissen Sonntag zur Welt und an weissem Freitag (Schnee) den 60. Geburtstag gefeiert ...

Diese Konstellation gab ein sehr sportlicher Jubilar seinen Geburtstagsgästen in der Dröschi bekannt. Erstaunlich vor allem deshalb, weil sein Geburtstag erst Ende April ist. Auf jeden Fall liess sich der sehr kulinarische Abend mindestens mit jenem Weissen Sonntag anno 19.. vergleichen ...

Auch Fahrplan lesen hat seine Tücken ...

Dies musste kürzlich ein Männerriegler erfahren, welcher das KantonalSchwingfest in Rapperswil besuchen wollte. Denn obwohl die Schwingfeste zu 90% am Sonntag stattfinden, orientierte sich der genannte Turner am Werktags-Fahrplan. Dieses Missgeschick bescherte ihm am frühen Morgen nicht nur Stress, sondern auch einige Schweisstropfen und einen erhöhten Puls beim Spurt von der Bushaltestelle zum Bahnhof Kaltbrunn ... Schliesslich war er aber ab Uznach doch noch im gleichen Zug wie die andern Turner, welche den Bus benutzt hatten!

Besammlungszeit für Pensionäre und Studenten ist um 17.00 Uhr ...

Dass die Männerriege sehr viele rüstige Jungpensionäre verfügt, ist eine erfreuliche Tatsache. Aber auch die Alterskategorie zwischen 40 und 65 ist gut vertreten. Wer bei der Wanderung auf die Alp Roten zur Kategorie

«Studenten» gehörte, kann nicht abschliessend eruiert werden ...

Auch der «Köfferli-Muni» fehlte nicht an der MR-Reise ...

Gemeint ist aber nicht ein offizieller «Besamer», sondern ein Turner der es verstanden hat, all seine Utensilien für die zweitägige Reise in einem Aktenkoffer zu verstauen... Das Erstaunliche daran ist: In seinem Koffer herrschte perfekte Ordnung!

Das Dachfenster hat verschiedene Vorteile ...

Ganz besonders für jene Turnerfamilie, welche das Dachfenster als «Not-Eingang» sehr zu schätzen wusste, da zu nächtlicher Stunde ein Ersatzschlüssel schwer aufzutreiben war ...

Die Aktivriege als Resten esser ...

Wenn man schon in der Nähe des Festgeländes wohnt, dann lädt man auch seine Vereinskollegen ein, dachte sich ein Turner der Männerriege. Leider folgten diesem Angebot nicht so viele Turner wie erwartet. Deshalb wurden einige Aktivriegler spontan zum Essen des übriggebliebenen Zmorgens eingeladen und nahmen diese Einladung dankend an.

Nach Berlin ohne Disziplin ...

Die Aktivriege reiste vom 3.–7. Juni nach Berlin ans deutsche Landesturnfest. Der Titel dieses Beitrages lässt vielleicht vermuten, dass gewisse Turner am Abend so über die Stränge schlugen, dass ihnen vorgeworfen werden konnte, keine Disziplin zu besitzen. Solche Vorfälle sind dem Schreiber natürlich keine bekannt ;-) Der Ursprung des Titels ist ein ganz anderer. Das Indiacaturnier fand nicht wie geplant statt, sondern wurde auf einen Tag verschoben, an dem der Turnverein gar nicht mehr in der Stadt war und so standen einige Turner ohne sportliche Disziplin da ...

KÄRCHER

MIT HOCHDRUCK EFFIZIENT.
MIT HEISSWASSER NOCH MEHR.



Traktoren und Landmaschinen

Berchtold
Steiner AG

Service • Reparaturen • Verkauf

Benknerstrasse 49 • 8722 Kaltbrunn
www.berchtoldsteinerag.ch ☎ 055 283 18 33

IHR KÄRCHER
SERVICE-STÜTZPUNKT
MIT KÄRCHER SHOP



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

Kork • Parkett • Teppiche • Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi

Zürcherstr. 68 • 8730 Uznach

Tel. 055 280 36 06 • Handy 079 691 63 19

Fax 055 280 36 85 • info@tega.ch

www.tega.ch

**Ihr Fitness- und Gesundheitscenter
in der Linth-Ebene**

• FITNESS VITAL •

Fitness Center

• PHYSIO VITAL •

Physiotherapie

im Gewerbezentrum Wilen
Fabrikstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Geburtstage

17.09.1942	Godi Goldiger	75 Jahre	08.12.1987	Fabio Noro	30 Jahre
22.09.1952	Mariette Pawan	65 Jahre	13.12.1997	Sina Landolt	20 Jahre
04.10.1967	Irène Riget	50 Jahre	19.12.1957	Marlene von Aarburg	60 Jahre
05.10.1947	Albert Keller	70 Jahre	23.12.1952	Margrit Zahner	65 Jahre
24.10.1967	Urs Eberhard	50 Jahre	27.12.1967	René Lendi	50 Jahre
26.10.1967	Urs Hinder	50 Jahre	28.12.1997	Ramona Zahner	20 Jahre
31.10.1967	Armin Thoma	50 Jahre			
04.11.1957	Barbara Schubiger	60 Jahre			
08.11.1997	Manuel Probst	20 Jahre			
25.11.1952	Hermine Ritzmann	65 Jahre			
25.11.1957	Irène Länzlinger	60 Jahre			
25.11.1987	Andrea Fäh-Burgmaier	30 Jahre			

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Kilian

Sohn von Guido Steiner + Jeanette Kuster
geboren am 14. Juni 2017

Mila

Tochter von Melanie und Ivo Hager
geboren am 14. Juli 2017

Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!

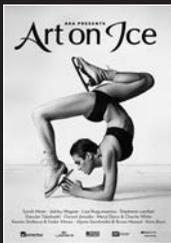
ERNi

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung ()
Text/Bild ()
Offsetdruck ()
Weiterverarbeitung ()
Internet/Multimedia ()

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

Martin Hofstetter

Bau Tech Consulting GmbH

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau



consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch



CH-8732 Neuhaus SG
Tunnelstrasse 5



Mobile +41 (0)79 215 20 55



Unseren Inserenten
und allen die es werden wollen,
möchten wir ganz herzlich
danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Daniel Zahner,
Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com